Jahrgang 46 | Mittwoch, den 17. Juni 2015 | Nummer 25

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de

Traditionelles Sonnenwendfeuer in Burg-Gemünden!

Am Samstag, den 20.06.2015 ab 19.30 Uhr auf dem Festplatz!

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung eine Woche später statt!

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Angebote vom 08.06. bis 20.06.2015 Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.
Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke

Blutwurst	100 g **0,59 €**	**Schnitzel**	100 g **0,69 €**
Bauerncervelatwurst	100 g **1,19 €**	**Kasseler Rolle**	100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Geschnetzeltes ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

vom 07. - 28.06.2015
Sonntags von 14.00- 18.00 Uhr
GLEIS3ECK- Fotoprojekte mit dem Titel - SIGNALE -
Schlosspatrioten
Schloss

19.06.2015
Vortrag Dr. Bernd Fehrenbach:
Die Burgenpolitik der Landgrafen von Hessen
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm
Schloss

20.06.2015
9:00-13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

20.06.2015
Sommer-Open-Air mit den Egerländer Schmankerln
Schlosspatrioten Homberg an der Ohm

20.06.2015
Sommerfest
Obst- und Gartenbauverein Appenrod

21.06.2015
Firmung
Kath. Pfarrei Johannes Paul II.
Kath. Kirche St. Matthias, Homberg (Ohm)

21.06.2015
11:00 Uhr
Grilltag
VdK Maulbach
am Pumpenhaus

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

20.06.,
Kreolische Volksmusik, brasilianischen Choro & New Orleans Music brilliant präsentiert von Jan Luley (Piano) und Thomas L`Etienne (Klarinette, Sax), Brücker Mühle, 19.30 Uhr

20.06.,
4. Erfurtshäuser Volkslauf, anschließend Dämmerschoppen,
Sportverein Erfurtshausen, Sportplatz Erfurtshausen

21.06.,
NIZA Amöneburg
Jungfern im Blauen - Libellenführung im Naturerlebnis Erlensee, Treffpunkt: 11.00 Uhr, Naturerlebnis Erlensee (P 1)

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

20.06.2015
07.30 - 20:00 Ausflug
Ziel noch offen Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Gemünden

20.06.2015
09:00 Jugendturnier
Sportplatz (Nieder-Gemünden)
TSV Förderkreis

20.06.2015
19:00 Sonnenwendfeuer
Festplatz (Burg-Gemünden) FFW
Burg-Gemünden

21.06.2015
09:00 Jugendturnier
Sportplatz (Nieder-Gemünden)
TSV Förderkreis

21.06.2015
Sommerfest
Gaststätte „Am Felsenkeller“
VdK-Ortsgruppe Burg-Gemünden

21.06.2015
Musikalischer Frühschoppen
Dorfgemeinschaftshaus (Ehringshausen)
Gesangverein

WERBUNG ist die Brücke zum Erfolg

112

41. Stadtfeuerwehrtag in Gontershausen

26. - 28.06.2015

112

Freitag	**Großübung** **Beginn: 19 Uhr**
Samstag	**Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaften** **Beginn: 9 Uhr**
	KORK **Ruttershäuser Mundartgruppe** **Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr**
Sonntag	**Großer Festzug** **Beginn: 13 Uhr**

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

KORK

Ruttershäuser Mundartgruppe

Samstag , 27.06.2015

Einlass 19 Uhr / Beginn 20 Uhr

Gontershausen

112 112

Verkaufsstellen:

Schreibwaren Repp, Homberg
Sparkasse Oberhessen, Homberg

Abendkasse: 7,- €
Vorverkauf: 5,- €

Veranstalter: FFW Gontershausen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Markt-Café, Marktstraße 28	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	**9110455**
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag:
08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss: 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Sonntags **15.00 bis 17.00 Uhr**
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage
Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

„Die Werwölfe von Düsterwald“

kommunikativer Rollenspielabend für alle Krimi- und Fantasy-Freunde

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Die Werwölfe-Rollenspielgruppe trifft sich **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden.
Für weitere Infos und **Anmeldungen zum Mitspielen** (bis ein Tag vor der Veranstaltung): Wenden Sie sich an die Buchhandlung (Tel. 06633-7271) oder das Familienzentrum (06633-3959805). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e. V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela…
Getränke gibt es vor Ort.
Wann: **01. Juli 2015**
Uhrzeit: **9.30 Uh - 11.30 Uhr**
Ort: **Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie	von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache
(Christiane Schneider, Leiterin des FZ)
cschneider@homberg.de
(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)
cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.

Menüplan für die 25. Kalenderwoche

Di. 16.06.2015 Kartoffel-Gemüseauflauf (vegetarisch)
in Bechamelsauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 17.06.2015 Bratwurst in Bratensauce
mit Kartoffelpüree und Eisbergsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 18.06.2015 Kasselersteak in Bratensauce
mit Sauerkraut und Petersilienkartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Menüplan für die 26. Kalenderwoche

Di. 23.06.2015 Frikadelle in Jägersoße
mit Kartoffelpüree und Salat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 24.06.2015 Schweineschnitzel in Paprika - Sahnesauce
mit Kroketten
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. 25.06.2015 Paniertes Seehechtfilet in Rahmsauce
mit Petersilienkartoffeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Zusatzangebot Ferienspiele 2015

Tischtennis für Anfänger: Schlägerhaltung, Aufschlag, Spiel und Spaß

Wann: Mittwoch, 12. August 14.00 bis 16.00
Wo: TT-Halle Büßfeld
Kosten: 3 EUR (beinhaltet Imbiss)
Mitzubringen sind Turnschuhe, sportgerechte Kleidung und wenn möglich Tischtennisschläger.
Anmeldung bei: Norbert Beyer Tel. 06633 - 7456

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)
Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr:	09:00 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Do:	14:00 bis 15:30 Uhr
Mi:	14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20
Email: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Finanzverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) am 18.06.2015 geschlossen

Die Mitarbeiter der Finanzverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) befinden sich am 18. Juni 2015 auf einer externen Fortbildungsveranstaltung. Daher bleibt die Finanzverwaltung an diesem Tag geschlossen.

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen.
Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele!
Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames
Mittagessen inzwischen gut etabliert hat und würden
auch gerne einige „neue Mitmacher" begrüßen!
Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 24. 06. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus Ober-Ofleiden.
Es gibt „ Käsespätzle und grüner Salat" und
natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin
Friederike Feyh bis zum 22. 06. 2015 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.
Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören
(Bürgermeister)

Busfahrplan Feuerwehrtag

28.06.2015

Bus 1

Route 1:		Route 2:	
Bleidenrod	12:05	Haarhausen	12:30
Büßfeld	12:10	Nieder-Ofleiden	12:40
Schadenbach	12:15	Ober-Ofleiden	12:45
Deckenbach	12:20		
Gontershausen an	12:25	Gontershausen an	12:50
Rückfahrt um	17:30	Rückfahrt um	18:00

Bus 2

Route 1:		Route 2:	
Maulbach	12:00	Homberg	12:40
Erbenhausen	12:10		
Appenrod	12:15		
Dannenrod	12:20		
Gontershausen an	12:30	Gontershausen an	12:50
Rückfahrt um	17:30	Rückfahrt um	18:00

Der Treffpunkt ist an den bekannten Bushaltestellen.
In Ober-Ofleiden ist der Treffpunkt an der Bushaltestelle in der Welkerstraße.

Die Homberger „GeoTour Felsenmeer" erkunden

Wie bereits im Veranstaltungskalender des Naturparks „Hoher Vogelsberg" angekündigt, findet am **Sonntag, den 28. Juni** eine geführte Rundwanderung statt. In kurzer Zeit kann man im Rahmen dieser Erlebnistour viel erleben, verspricht Wanderführer Hartmut Kraus.
Über die Kirschenallee und alte Magerrasenflächen führt der Weg zu einem Erdfall des 16. Jhds. , der bereits von Merian beschrieben wurde. Informativ auch die Hinweise auf den ehemaligen Kieselgurabbau und wozu dieses Material verwendet wurde. Von einem erhöhten Aussichtsplateau hat man einen überwältigenden Blick in Europas größtes Basaltwerk und darüber hinaus auf die dahinter liegenden Dörfer. Bevor man zum mehrere Millionen Jahre alten Naturdenkmal „Dicke Steine" (hier kurze Rast und Imbiss) gelangt, entdeckt man die hinter einer knorrigen alten Linde gelegene mittelalterliche Schafstränke. Dann führt der Weg an einer alten Sandkaute vorbei, wo an einer senkrechten Sandwand viele Millionen Jahre der Erdgeschichte offenliegen. Weiter geht es auf einem verschlungenen Naturpfad - nach Meinung vieler Wanderer das landschaftlich schönste Stück der Tour - durch das „Felsenmeer" mit ganz außerordentlichen Eindrücken. Nun wieder hinauf auf die Hochfläche des „Hohen Berges" zum Aussichtsturm „Flugwache" mit herrlichem Weitblick in alle Richtungen. Bei der Wetterschutzhütte oberhalb der Kirschenallee hat man einen überwältigenden Blick auf die Altstadt von Homberg. Weiter führt der Weg vorbei an einem von der NABU mit viel Liebe und Sorgfalt hergestelltem Insektenhotel und einem darauf folgenden Heckenhohlweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.
Die GeoTour Felsenmeer ist mit einer Länge von 6,6 km und wenigen Höhenmetern auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Auf witterungsbedingte Bekleidung und entsprechendes Schuhwerk sollte allerdings geachtet werden. Und obwohl die Wege größtenteils gut begehbar sind, erfolgt die Teilnahme an der Wanderung auf eigene Gefahr.
Die Wanderung beginnt morgens um 10.00 Uhr und dauert gute 3 Stunden. Start- und Zielpunkt ist das Wanderportal unterhalb der ehemaligen Klinik Walb (Asklepios-Klinik) im oberen Bereich der Straße „Zum Hohen Berg", gut erreichbar und beschildert von der Berliner Straße aus. Die Kosten betragen 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder sowie 8 Euro für Familien (bitte passend bereithalten). Damit die Wandergruppe nicht unüberschaubar wird, ist eine rechtzeitige und frühe Anmeldung bei Hartmut Kraus unter der Tel.-Nr. 06633-7106 unbedingt erforderlich.
Bei extrem schlechtem Wetter wird die Wanderung auf einen späteren Termin verschoben.

Werbung bringt Erfolg!

Foto: medienREHvier/Anne Janzen

Grundqualifizierung

Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt

In Nieder-Ofleiden richtet der Vogelsbergkreis eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ein. In Burg-Gemünden besteht bereits seit längerer Zeit eine Gemeinschaftsunterkunft.

Die Flüchtlinge benötigen unsere Unterstützung: beim Lernen der deutschen Sprache, im Asylverfahren, beim Einleben in die deutsche Gesellschaft.

Wir wollen, dass Flüchtlinge dazugehören. Deswegen qualifizieren wir Sie zum/zur „Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt". In sechs Abenden sowie einem Blockwochenende erhalten Sie Grundkenntnisse über Fluchtursachen und Fluchtwege, über Rechtsfragen und Sozialrecht sowie über Traumata- und Gewalterfahrungen von Flüchtlingen. Sie lernen unterschiedliche Arbeitsbereiche der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung kennen.

Im Anschluss an die Ausbildung entscheiden Sie, wo und ich welchem Umfang Sie tätig werden.

Unsere Termine (abwechselnd in Homberg und Alsfeld): Mittwoch, 01.07., 08.07., 22.07., 11.-13.09. (Blockwochenende in der Landjugendakademie Altenkirchen/Ww.), 23.09., 07.10. und 14.10.15, jeweils 19.00 h bis ca. 21.30 h.

Wir erheben eine Schutzgebühr in Höhe von 85,- Euro. Diese erhalten Sie komplett rückerstattet, wenn Sie im Anschluss an die Ausbildung eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingsbegleitung aufnehmen und im Vogelsbergkreis wohnen.

Nähere Infos unter www.eb-vb.de/fluechtlingsbegleiter!

Anmeldung ab sofort unter ralf.mueller@eb-vb.de, Tel. 06631-9114918!

Eine Veranstaltung des Evangelischen Dekanats Alsfeld in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Alsfeld, dem Caritaszentrum Vogelsberg, dem Diakonischen Werk Vogelsberg, pro Asyl Alsfeld sowie der Volkshochschule des Vogelsbergkreises.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 93. Geburtstag am 17. Juni 2015
Herrn Karl Justus
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Gontershausen, Am Hermesgarten 3a

zum 91. Geburtstag am 20. Juni 2015
Herrn Walter Gröb
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Schadenbacher Str. 8

Homberg(Ohm), den 17.06.2015

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 17.06.2015
Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Donnerstag, 18.06.2015
Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130
Freitag, 19.06.2015
Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Samstag, 20.06.2015
Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Sonntag, 21.06.2015
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Montag, 22.06.2015
Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Dienstag, 23.06.2015
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Mittwoch, 24.06.2015
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

- Anzeige -

Dr. med. Christa Uhlich
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 0 66 33 / 6 40 50
Wir machen Urlaub in der Zeit von
Mittwoch, den 10.06.2015, bis einschl. Montag, den 22.06.2015.
Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e. V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Rassegeflügelzüchterstammtisch-Omtal

Einladung zum Stammtisch am **5. Juli** bei Herbert Theiß Nieder-Gemünden in der Zuchtanlage.
Dazu laden wir alle Zuchtfreunde mit Frauen recht herzlich ein.
Beginn 11.00 Uhr.
Bitte anmelden bis 28. Juni da wir grillen wollen und Kaffee und Kuchen servieren.
Anmeldung Herbert Theiß Tel: 06634917562

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Sehr schneller 5. Preisflug

Einen sehr schnellen und zugleich auch im Ergebnis normalen Verlauf erlebten die Brieftaubenzüchter der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ anlässlich des fünften Preisfluges ihrer Alttiere, der im durchschnittlich 315 Kilometer entfernten Freiburg gestartet wurde. Bei normalen äußeren Bedingungen erreichte die schnellste Taube eine durchschnittliche Geschwindigkeit von knapp über 100 km/h. Gleichwohl wurde am Ende eine Konkurszeit, also jene Zeit innerhalb der zurückkehrende Brieftauben einen Preis erzielen konnten, von 54 Minuten ermittelt. Dies belegt, dass es unter den Tauben ein sehr unterschiedliches Verhalten in Bezug auf eine schnelle Rückkehr gab. Nicht alle 547 Tauben der 17 beteiligten Züchter aus den beiden Vereinen waren folglich auch nur annähernd gleich schnell. Die schnellste Taube erreichte ihren heimatlichen Schlag in Heimertshausen bei Gernold Hamel um 11:06 Uhr, was bei einem Auflass um 08:00 Uhr eine Streckenbewältigung von 1.715,340 Meter pro Minuten ergibt. Neben diesem ersten Preis entfileen auf den Züchter noch die vorderen Preise 5., 8., 9. und 17. Weitere Spitzenpreise gingen an die SG (Schlaggemeinschaft Masimo und Thomas Gies (2., 14., 16.), an Peter Antmansky (3., 10., 11., 19, 20.), an Maurice Manderbach (4.), am Heinrich Wolf (6., 18.), an die SG Pfeil und Nispel (7.), an Lydia Korba (12.), an die SG Jonas und Markus Schlitt (13.), sowie an Dieter Weber (15.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	17	7
SG Willi und K.-Ludwig Sauer	26	4
Günther Rühl	26	7
Gernold Hamel	40	21
Peter Antmansky	61	30
Markus und Jonas Schlitt	21	12
Robert Reitz	47	13
Tom-Robin Reitz	23	6
Maurice Manderbach	30	11

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	28	4
SG Pfeil und Nispel	35	11
Dieter Weber	16	3
Heinrich Wolf	61	14
Volker Schaaf	39	9
SG Masimo und Thomas Gies	30	16
SG Thomas und Stefan Weber	28	7
Lydia Korba	19	8

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft nimmt die Tabelle allmählich Konturen an und lässt auch erste Tendenzen erkennen. So gibt es inzwischen nur noch zwei Züchter mit der gleichen Preiszahl an der Spitze, so dass sich die Platzierungen über die Punktevergabe ergeben. Die Führung in dieser Meisterschaftskategorie verteidigen konnte Gernold Hamel (15 Preise), nunmehr gefolgt von Peter Antmansky (15 Preise), der sich um einen Platz verbessern konnte. Es folgen auf Platz drei die SG Pfeil und Nispel (14 Preise - 2 Plätze verbessert), die SG Masimo und Thomas Gies (13 Preise - 2 Plätze verloren), sowie Robert Reitz (13 Preise - 3 Plätze verbessert). Es bleibt also weiter spannend, denn es stehen noch einige Preisflüge aus.

Rangfolge der Einsatzstellenmeisterschaft unverändert

War der fünfte Preisflug bei den Brieftauben der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ noch mit über 100 km/h durchschnittlicher Fluggeschwindigkeit sehr schnell, gestaltete sich der sechste Preisflug am vergangenen Wochenende auffällig langsam. Mit 358 Kilometer durchschnittlicher Entfernung zu den heimatlichen Schlägen war dieser Preisflug zugleich der bisher längste, den die 495 Tauben der beteiligten 17 Züchter aus den beiden Vereinen zu bewältigen hatten. Trotz des relativ langsamen Fluges ergab sich am Ende eine recht hohe Konkursdauer von 49 Minuten, also jene Zeit innerhalb derer die zurückkehrenden Brieftauben Preise erzielen konnte. Dies macht allerdings auch deutlich, dass nicht nur ansonsten schnelle Tiere langsam unterwegs waren, sondern alle Tauben entsprechende Werte erzielten, der Rückflug folglich für alle Brieftauben gleiche Bedingungen aufwies. Auflass für die Tiere war bereits am frühen Morgen um 07:10 Uhr im französischen Neufchateau und um 12:15 Uhr erreichte die erste Preistaube ihren heimatlichen Schlag bei der Züchterin Lydia Korba. Damit liegt diesem Flug eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 1.181 Meter / Minute zugrunde, was rund 70 km/h entspricht. Neben dem ersten Platz gingen noch die vorderen Preise 12. und 14. an die Züchterin aus Homberg. Weitere Spitzenpreise gingen an Peter Antmansky (2., 3., 10., 17., 18., 20.), an Gernold Hamel (4., 7., 11.), an die SG (Schlaggemeinschaft) Pfeil und Nispel (5., 16.), an Heinrich Wolf (6., 8., 19.), an die SG Masimo und Thomas Gies (9., 15.), sowie an Volker Schaaf (13.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	17	2
SG Willi und K.-Ludwig Sauer	16	4
Günther Rühl	17	3
Gernold Hamel	38	20
Peter Antmansky	59	26
Markus und Jonas Schlitt	20	4
Robert Reitz	40	12
Tom-Robin Reitz	24	5
Maurice Manderbach	26	4

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	20	10
SG Pfeil und Nispel	34	10
Dieter Weber	11	2
Heinrich Wolf	62	22
Volker Schaaf	39	15
SG Masimo und Thomas Gies	27	8
SG Thomas und Stefan Weber	26	8
Lydia Korba	19	10

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft blieben die drei ersten Plätze unverändert, Gernold Hamel konnte seine Führung mit nunmehr 18 Preisen behaupten, dicht gefolgt von Peter Antmansky, der ebenfalls 18 Preise aufweisen kann. Unverändert auch die SG Pfeil und Nispel auf Rang drei, nur einen Preiszähler dahinter. Robert Reitz konnte sich um einen Platz auf Rang vier verbessern, während Heinrich Wolf sogar zwei Plätze gewinnen konnte und nun Rang fünf mit 15 Preisen belegt.
Auch der siebte Preisflug am kommenden Wochenende soll nach derzeitiger Planung vom gleichen Auflassort starten, was natürlich immer auch abhängig ist von der aktuellen Wetterlage und damit den Flugbedingungen, die viele hundert Kilometer entfernt von den heimatlichen Schlägen existieren.

Gernold Hamel erzielt Traumergebnis

Mit einem sensationellen Ergebnis für den Züchter Gernold Hamel endete der siebte Preisflug der Brieftauben von der Einsatzstelle Homberg mit seinen beiden Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“, wie ein Sprecher beider Vereine betonte. Auflass für die 455 Tauben der 17 beteiligten Züchter aus den beiden Vereinen war Weil am Rhein, von wo aus die „schnellen Flieger“ durchschnittlich 369 Kilometer Flugstrecke zu bewältigen hatten.

Bei guten äußeren Bedingungen erfolgte der Start um 08:00 Uhr am Rande der im Südwesten von Deutschland gelegenen Stadt. Mit einer durchschnittlichen Fluggeschwindigkeit von 89 km/h, was einer Distanzbewältigung von 1.487,3 Meter pro Minute entspricht, erreichte die schnellste Taube ihren heimatlichen Schlag um 12:07 Uhr bei ihrem Züchter Gernold Hamel in Heimertshausen. Das dieser über mehrere leistungsstarke Preistauben verfügt belegt das Gesamtergebnis des siebten Preisfluges, er konnte nämlich neben dem ersten Spitzenplatz auch die Preisplätze zwei bis fünf für sich gewinnen, ein herausragendes Ergebnis, welches in dieser Konstellation äußerst selten ist. Bei einer Konkurszeit von 58 Minuten, also jener Zeit innerhalb der diesmal zurückkehrende Tauben Preise erzielen konnten, erreichten die letzten Preistauben mit Preisplätzen knapp eine Stunde später ihre Schläge in der Heimat. Spitzenpreise erzielten neben Gernold Hamel noch Reinhard Wolf (6., 17., 20.), Heinrich Wolf (7., 13.), Peter Antmansky (8., 10., 14., 18., 19.), Volker Schaaf (9., 11., 12.), sowie Robert Reitz (15., 16.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Alois und Diana Girschek	15	4
SG Willi und K.-Ludwig Sauer	14	3
Günther Rühl	16	3
Gernold Hamel	39	18
Peter Antmansky	56	27
Markus und Jonas Schlitt	17	8
Robert Reitz	33	9
Tom-Robin Reitz	20	7
Maurice Manderbach	23	3

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
Reinhard Wolf	23	8
SG Pfeil und Nispel	31	11
Dieter Weber	8	1
Heinrich Wolf	52	15
Volker Schaaf	38	16
SG Masimo und Thomas Gies	25	6
SG Thomas und Stefan Weber	26	4
Lydia Korba	19	9

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft blieben die drei ersten Plätze unverändert, wobei nur noch die beiden Spitzenplätze preisgleich mit jetzt 21 Preisen die Tabelle anführen. Dabei konnte Gernold Hamel seine Führung mit nunmehr 21 Preisen behaupten, dicht gefolgt von Peter Antmansky, der ebenfalls 21 Preise aufweisen kann. Unverändert auch die SG Pfeil und Nispel auf Rang drei, nur einen Preiszähler dahinter. Robert Reitz verlor einen Platz und rutschte mit jetzt 17 Preisen auf Rang fünf, er tauschte den Platz mit Heinrich Wolf, der ebenfalls 17 Preise auf dem Konto hat und nun Rang vier belegt. Der achte Preisflug am kommenden Wochenende soll nach derzeitiger Planung in Müllheim starten, was natürlich immer auch abhängig ist von der aktuellen Wetterlage und damit den Flugbedingungen, die viele hundert Kilometer entfernt von den heimatlichen Schlägen existieren. Für die Preistauben der Einsatzstelle bedeutet diese Planung minimal weniger Kilometer Flugstrecke. Für die Züchter hingegen bleibt es weiter sehr spannend, ob ihre „schnellsten Flieger“ auch dann wieder die erhofften Preise einfliegen können.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Aufregendes Fronleichnam Wochenende beim DRK Ortsverein Homberg

Sanitätsdienst beim Klaus Nuhn Gedächtnistunier in Maulbach
Wie in jedem Jahr unterstützt die Einsatzgruppe des DRK Homberg die Sportgemeinschaft Maulbach. Zwei Helferinnen sicherten das spannende Tunier medizinisch ab. Trotz des heißen Tages verlief der Dienst ruhig. Lediglich einmal mussten die Sanitäterinnen zur Hilfe eilen, wo sich ein Spieler einen Armbruch zu zog. Ein Rettungswagen wurde zum Abtransport angefordert.
Sanitätsdienst beim traditionellen Quadrennen
Der DRK Ortsverein stellte wie in den letzten Jahren die medizinische Absicherung beim Quadrennen auf der Bleiche sicher. Insgesamt waren an diesem Wochenende 10 DRK Einsatzkräfte aus Homberg, Kirtorf und Nieder - Ohmen tätig. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren rund 80 Stunden im Einsatz. Ebenfalls wurde ihre Arbeit mit einem Krankenwagen und einem Notarzt unterstützt. Die Veranstaltung blieb bis auf zwei Unfälle ruhig. Bei beiden Unfällen verletzten sich die Fahrer schwer. Einer musste mittels Rettungswagen in ein Naheliegendes Krankenhaus gefahren werden und bei dem anderen Unfall wurde zur Unterstützung der Rettungshubschrauber vom Luftrettungszentrum Gießen hinzualarmiert. Aufgrund der Schwere der Verletzung wurde der Fahrer ins Klinikum geflogen. Hier zeigte sich die gute Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst des Vogelsbergkreises sowie dem Team des Rettungshubschraubers aus Gießen und dem DRK Ortsverein Homberg.

Verpflegungsausgabe beim VDK Treffen beim Hessentag
Hofgeismar. 3 Helferinnen des Homberger Sozialdienstes machten sich am 7.6. schon früh morgens los um in Alsfeld mit den Kameradinnen und Kameraden des DRK Kreisverband Alsfeld und des DRK Kreisverband Lauterbach in einem Bus nach Hofgeismar zu fahren um dort bei der Essensausgabe mitzuwirken. Innerhalb wenigen Minuten mussten knapp 5000 Essensportionen verteilt werden. Ebenfalls musste einiges Vor und Nachbereitet werden. Nach Beendigung des Verpflegungseinsatzes war für die drei Damen genügend Zeit den Hessentag im nordhessischen Hofgeismar zu bewundern.

Geschirrmobilreinigung im DRK Homberg (Ohm)

Das DRK Homberg betreut seit Jahren das Geschirrmobil, mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Oberhessen.
Das Geschirrmobil wird vor allem im Sommer für viele Feste ausgeliehen. Bevor dieses aber der Fall ist, wird das Geschirrmobil vom DRK Homberg gereinigt.
Am 27. Mai 2015, wurde das Geschirrmobil von zahlreichen Helfern im Hof des DRK Homberg gereinigt.
Hierzu zählt das Abzählen und Auffüllen der einzelnen Geschirrkisten. Am Ende wurde, das Geschirrmobil selbst noch gereinigt und auf Funktionstüchtigkeit geprüft.

Geschirrmobil - Verleih

- Sie wollen Ihr Fest mit Stil feiern?
- Ohne Einweg-, Papp oder Plastikgeschirr?
- Sie wollen auch der Unwelt gutes Tun und unnötig Müll vermeiden?
- Dann brauchen Sie unser Geschirrmobil

Was ist das Geschirrmobil?

Unser Geschirrmobil ist auf einen PKW - Anhänger untergebracht bietet das Mobil, Geschirr und Besteck sowie einen Industriegeschirrspüler. Man benötigt lediglich Anschlüsse für Strom, Frischwasser und Abwasser.
Das Geschirrmobil ist wie folgt ausgestattet

- 300 Flache Teller (weiß)
- 300 Suppenteller (weiß)
- 400 Kaffeegedeck (weiß)
  sämtlich benötigte Besteckteile

Sie möchten unser Geschirrmobil anmieten?

Ihre Ansprechpartner:
Reinhold Fischer
Mob: 0174 9171426
Reinhold.fischer1957@googlemail.com
Andreas Fischer
Mob: 0172 5673933
a.fischer@drk-alsfeld.de

Ev. Dekanatsstelle f. Kinder und schulbezogene Jugendarbeit

Schulungen zum Kindeswohl für Ehrenamtliche

Die Ev. Dekanatsjugendarbeit lädt alle ehrenamtlich Engagierten in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit zu einer Schulung zum Thema Kindeswohl bzw. Kindeswohl-Gefährdung ein, zum Beispiel Menschen aus den Bereichen Kindergottesdienst, Konfirmanden-Freizeit-Helfer, Freizeit-Teamer usw. aus Kirchengemeinden und Projekten.
Die Schulung sensibilisiert, veranschaulicht und informiert über die relevanten Einschätzungs- und Hilfe-Möglichkeiten. Jede*r Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten. Es stehen zwei **Terminl:**
Mittwoch, 17.06. um 18 Uhr in der Ev. Kirchen in Ehringshausen, Ortsmitte. Das Ende ist gegen 20:30 Uhr vorgesehen, für Getränke und einen Snack ist gesorgt. Die Schulung beginnt jeweils mit einer kurzen Andacht zum Thema. Für weitere Fragen bzw. zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel, Tel. 06633.642163, e-mail: h.schaeddel@ev-jugend.de

Homberger Stiefel-Club 1959 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung
am 24. Juli 2015
in den Gasthof Hainmühle in Homberg
ein. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer und Vertreter
7. Ehrungen
8. Anträge an die Versammlung
9. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung bei den 1. Vorsitzenden Thorsten Maus (Ahornweg 3, 35315 Homberg, Ober-Ofleiden) oder Maja Metz (An der Altenstadt 1, 35315 Homberg) einzureichen.

JFV Ohmtal Homberg e. V.

1.MHI Cup am 20. und 21. Juni 2015 in Nieder - Ofleiden

Liebe Sportfreunde,
der JFV Ohmtal Homberg veranstaltet am 20. und 21. Juni ein Fußballpokalturnier für Juniorenmannschaften und lädt euch hierzu recht herzlich auf das Sportgelände in Nieder-Ofleiden ein.
Die Turniere sind wie folgt geplant:

F Junioren/Juniorinnen	am Samstag, 20.06. von 09:00 - 12:30
E2 Junioren/Juniorinnen	am Samstag, 20.06. von 12:30 - 15:30
E1 Junioren/Juniorinnen	am Samstag, 20.06. von 15:30 - 18:00
G Junioren/Juniorinnen	am Sonntag, 21.06. von 09:30 - 12:30
D Junioren/Juniorinnen	am Sonntag, 21.06. von 12:30 - 16:00

Es wäre sicherlich eine große Freude für unsere Junioren/Juniorinnen wenn sich zahlreiche Zuschauer einfinden. Für das leibliche Wohl an den Turniertagen ist bestens gesorgt.
Im Anschluss an das Turnier, am Sonntag, ab 17:00 Uhr, findet die Saisonabschlussfeier aller Juniorenmannschaften des JFV Ohmtal Homberg statt. Hierzu sind alle Spielerinnen und Spieler, Betreuer, Eltern und Fans recht herzlich eingeladen.

Vorstand des JFV

Luftsportverein Homberg

Homberger Segelflieger mit Spitzenleistungen bei Deutscher Segelflugmeisterschaft

Felipe Levin wird Deutschland bei den nächsten Segelflugweltmeisterschaften vertreten - Simon Briel und Enrique Levin beste Junioren-Segelflieger

Homberg (Ohm)

Bei den Deutschen Segeflugmeisterschaften, die auf dem Flugplatz Erbach bei Ulm vom 23.05. bis 06.06.205 stattfanden, erzielten die Segelflieger des Luftsportverein Homberg (Ohm) e. V. Spitzenleistungen: Felipe Levin wurde als 1. Sieger, Deutscher Meister im Segelflug in der Standardklasse. Simon Briel und Enrique Levin wurden beste der Junioren-Wertung dieser Meisterschaft. Jan-Frederic Müller ebenfalls vom „Team Homberg (Ohm)“ belegte mit dem 6. Platz eine Spitzenplatzierung in dem 41 Piloten starken Teilnehmerfeld.

Bei dieser Deutschen Segelflugmeisterschaft der Standardklasse, die auf dem Flugplatz Erbach bei Ulm stattfand, galt es für die Piloten, eine gestellte Tagesaufgabe im Streckensegelflug bestmöglich mit hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten zu umfliegen. Die Flüge führten die Piloten, unter oftmals sehr anspruchsvollen Wetterbedingungen, in die Schwäbische Alb mit Wendepunkten bei Eichstätt und Geisingen; in den Schwarzwald mit den Wendepunkten Titisee und Freudenstadt und durch das Donautal mit Wendepunkten Tannhausen, Bad Waldsee und Reuthe in Tirol.
Nach 8 Wertungstagen dieser extrem spannenden Deutschen Segeflugmeisterschaft, stand Felipe Levin auf dem Siegerpodest ganz oben und ist damit neuer Deutscher Meister im Segelflug in der Standardklasse. Mit diesem Ergebnis wird er Deutschland, unsere Region und den LSV Homberg (Ohm), mit der Nationalmannschaft, dem „German Gliding Team“ bei den nächsten Weltmeisterschaften, die nächstes, Jahr Anfang August, auf dem Flugplatz Pociunai in Litauen stattfinden, vertreten. Mit einem 5. und einem 7. Platz in der Gesamtwertung wurden Simon Briel und Enrique Levin bester Junioren-Segelflieger dieser Meisterschaft. Damit verbunden erhielten sie eine Einladung zum sogenannten „OLC-Glider-Race“, eine Grand-Prix-Veranstaltung auf dem „Berg der Segelflieger“, der Wasserkuppe. Bei diesem Segelflug-Grand-Prix, der Anfang August stattfindet, haben die Zuschauer die Möglichkeit die Flugbewegungen auf Großleinwand direkt zu verfolgen. Im sogenannten „Regattastart“ fliegen alle Teilnehmer gleichzeitig los. Derjenige der die die Ziellinie auf dem Flugplatz Wasserkuppe nach erfüllter Tagesaufgabe als erster überfliegt ist Sieger. Es sind spannende Flüge zu erwarten bei denen die Junioren-Segelflieger weitere wertvolle Praxis im Wettbewerbssegelflug sammeln können und für die Zuschauer bietet sich sicherlich ein spannendes Feeling das der Formel 1 kein Nachsehen hat. Voll auf dem Niveau der Segelflug-Nationalmannschaft flog auch Jan-Frederic Müller, ebenfalls vom „Team Homberg (Ohm)“.

Nach 8 Wertungstagen, mit durchschnittlich je 4 Stunden Flugzeit, lag er ca. 5 Wertungsminuten hinter den Piloten der Nationalmannschaft. Das ist gemessen an der Gesamtflugzeit von rund 2000 Minuten nur ein Wimpernschlag und zeigt auf welch hohem Niveau diese Meisterschaft geflogen wurde und wie eng die Ergebnisse zusammenlagen. Jan-Frederic Müller belegte mit dem 6. Platz somit ebenfalls einen Spitzenplatz in dem 41 Teilnehmer starkem Starterfeld.

Nach 8 Wertungstagen der extrem spannenden Deutschen Segelflugmeisterschaft in Erbach bei Ulm, stand Felipe Levin (Bildmitte) vom Luftsportverein Homberg (Ohm) e. V. auf dem Siegerpodest ganz oben und ist damit neuer Deutscher Meister im Segelflug in der Standardklasse. Mit der Segelflug-Nationalmannschaft wird er Deutschland bei den Segelflugweltmeisterschaften nächstes Jahr, Anfang August, auf dem Flugplatz Pociunai in Litauen, vertreten.

Spitzenleistungen zeigten die Segelflieger des LSV Homberg (Ohm) bei der Deutschen Segelflugmeisterschaft in Erbach bei Ulm. Zurecht kann man sagen, der LSV Homberg ist eine Kaderschmiede, 4 Piloten des Vereins unter den Top 10.
von li. Jan-Frederic Müller, Simon Briel und Enrique Levin.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-DMV-Quad-Challenge 2015

3. und 4. Wertungslauf in Homberg (Ohm)

Unfall überschattet Homberger Quadrennen

Vorzeitiges Karriere-Ende von Heinz Brandt

(pm_msc/hhb) Eigentlich wollte sich Heinz Brandt beim Homberger Heimrennen im Rahmen der Siegerehrung offiziell vor seinen heimischen Fans von seiner aktiven Karriere als Quadfahrer verabschieden und mitteilen, dass er an diesem Wochenende die letzten Rennen in Homberg gefahren ist und er diese Saison noch zu Ende fahren und nach Möglichkeit noch einmal seinen Meistertitel verteidigen wollte. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Im Finallauf der Klasse 1 kam es dann zu dem folgenschweren Unfall. Heinz Brandt ging mit Punkte-Maximum ins Finale, der Tagessieg war schon fast sicher.
Axel Garthe, bis dahin mit einem Punkt Rückstand Zweiter, gewann den Start.
Heinz Brandt wollte seine Erfahrung ausspielen und den Konkurrenten außen überholen, dieser ließ sich aber ebenfalls nach außen treiben und vermutlich aufgrund seiner Unerfahrenheit berührten und verkeilten sich die Quads, der Homberger Teamchef hatte keine Chance mehr auszuweichen und landete in der Bretterwand. Unglücklicherweise erwischte es genau das Bein wieder, das er vor 7 Jahren in Heringen schon einmal so schwer verletzt hatte. Mit dem Rettungshubschrauber wurde er dann in die Gießener Uni-Klinik geflogen und für die Erstversorgung direkt 3 Stunden operiert. Eine weitere Operation steht ihm in den nächsten Tagen bevor. Seine Ehrenrunde in Homberg hatte sich der Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams schon etwas anders vorgestellt. Da die Clubkameraden Daniel Hornemann und Udo Scholz nicht mehr zum Finallauf antraten wurde dieser gestrichen. Heinz Brandt wurde somit zum letzten mal in seiner Quadfahrer-Karriere Tagessieger vor Axel Garthe und Daniel Hornemann.
Udo Scholz wurde 4. der Gesamtwertung. Bernd Schomber, der nur knapp das Finale versäumte wurde Fünfter und Milan Dreier, der Youngster in der Klasse 1 kam auf einen guten 6. Platz. Ihm folgte Corina Schomber vor Stefan Salm und Sabrina Findling.
In der Klasse 2 Rookies (Anfänger) bis 350 ccm Zweitakt und 700 ccm Viertakt -Zulassungsfähig - hatte Marcel Brüner erstmals in dieser Saison seinen Meister gefunden und musste sich Marco Hellwig vom MSC Angenrod gleich dreimal geschlagen geben. Die Tageswertung gewann Marco Hellwig mit 29 Punkten vor Marcel Brüner mit 27 Punkten und den 3. Platz erreichte Saskia Brüner, die nach einem Jahr Pause, jetzt in der Rookie-Klasse wieder ins Renngeschehen eingreift.
In der Klasse 3 ließ sich Stephan Bischoff vom MSC Angenrod die „Wurscht nicht vom Brot nehmen“ und gewann mit einem lupenreinen Punkte-Maximum die Tageswertung am Samstag. Ihm folgte Clubkamerad Matthia Hahnke auf dem 2. Platz vor Mike Ehlert vom iSOTEC-Racing-Team auf Platz 3.
Einen weiteren „Maximum-Fahrer“ gab es in der Klasse 4: Stefan Wagner vom Jg-Racing-Team siegte vor Detlef Brüner vom Wul-Wul-Racing-Team und Christian Bonkowski vom MSC Melsungen.
In der Schülerklasse 5 konnte der Homberger Marlon Dreier seine Siegesserie wieder aufnehmen und gewann mit deutlichem Vorsprung vor Phill Grünberg (MSC Angenrod) und Chantal Mayer vom MSC Diedenbergen.
Theo Garthe gewann in der Klasse 6 a konkurrenzlos und in der Klasse 6 b fügte Malte Herrmann seinen vielen Maximum-Siegen einen weiteren hinzu. Auf Platz 2 kam Simon Bonkowski vom MSC Melsungen, der somit mit seinem 2. Platz besser platziert war wie der Papa in der Klasse 4. Den 3. Platz erreichte der Homberger Nico Bauer auf seinem neu-gebrauchten E-ATV-Quad.
Auch die Speedkarts zeigten tolle und spannende Rennen und der Seriensieger Andreas Klaus musste sich, aufgrund eines Drehers, Peter Heussner aus Niederaula geschlagen geben. Überrascht hat Horst „Johnny“ Bund mit einem Laufsieg und zwei 2. Plätzen, nach einem Rempler in seinem 4. Lauf startete er im Finale nicht mehr und erreichte somit nur den 5. Platz der Tageswertung.
2. wurde Mario Opfer aus Niederaula und 3. der eigentlich siegverwöhnte Andreas Klaus aus Detmold.
Alles in Allem eine Top-organisierte und trotz subtropischer Hitze spannende Rennveranstaltung, leider mit dem Wermutstropfen des Sturzes von Heinz Brandt und Thomas Buß (Klasse 2)- der aber ohne gravierende Folgen ablief.
Nach dem offiziellen Teil des Rennprogrammes hatte der Veranstalter noch 4 Rallye-Fahrer verpflichtet, die zur Unterhaltung mit ihren tollen Youngtimer-Fahrzeugen von RENAULT 5 Turbo I bis hin zu BMW M3 spektakuläre Drifts auf der Speedwaybahn ablieferten und somit die Pause bis zur Siegerehrung verkürzten.
Nach einer relativ kurzen Nacht erwartete die Aktiven am Sonntagmorgen ein strahlend blauer Himmel und optimale Rennbedingungen.
Das Programm war das Gleiche wie am Samstag mit einer Änderung - Oswald Bischoff und sein Co-Pilot „Locke“ Siebert übernahmen den Part des Rahmenprogramms von den Rallye-Fahrern und zeigten den Zuschauern, dass sie das Gespann fahren noch nicht verlernt haben.
Die Klasse 1 war um Sonntag um 4 Teilnehmer dezimiert, Heinz Brandt konnte nicht mehr, Daniel Hornemann und Udo Scholz wollten nach dem Unfall nicht mehr fahren und widmeten sich Veranstaltungsaufgaben, damit ein reibungsloser Ablauf garantiert werden konnte. Alex Garthe wollte ebenfalls nicht mehr antreten. Die fünf verbliebenen Fahrer lieferten sich aber spannende Kämpfe, allen voran Cori und Bernd Schomber, sie zeigten ein „Familien-Duell“ der Extra-Klasse. Cori „versemmelte“ ihren letzten Vorlauf mit gleich 2 Drehern - dadurch ging der Tagessieg klar an ihren Ehemann Bernd Schomber, der endlich mal seine Starts einwandfrei hinbekommen hat. Auf Platz 3 kam der Rookie Stefan Salm, der gegenüber Samstag auch eine deutliche Steigerung aufweisen konnte und den 4. Platz der Tageswertung holte sich der Homberger Youngster Milan Dreier, der wie schon am Samstag eine tadellose Leistung mit zwei 2ten und zwei dritten Plätzen ablieferte.
In der Klasse 2 rettete Saskia Brünner die Familienehre mit einem weiteren 3. Platz in der Tageswertung, nachdem ihr Bruder Marcel aufgrund eines spektakulären Drehers die Endlauf-Teilnahme verpasst hatte. Das Brüner-Quad war nach dieser Aktion nicht mehr einsetzbar und somit musste auch Vater Detlef auf verschiedene, von anderen Fahrern zur Verfügung gestellte Quads, ausweichen. Tagessieger in der Klasse 2 wurde ein weiteres mal Marco Hellwig, am Sonntag sogar mit Punkte-

Maximum vor Christoph Budde aus Roßdorf, der sich auch einen Dreher leistete.
Auch am Sonntag konnte Stefan Bischoff vom MSC Angenrod mit maximaler Punktzahl den Tagessieg für sich verbuchen. Zweiter wurde wieder Matthias Hahnke und den 3. Platz sicherte sich, nach ein paar super spannenden Aufhol-Jagden Dietmar Ziegler auf seiner YAMAHA Banshee. Mike Ehlert musste sich mit dem 4. Platz zufrieden geben und Damian Liszkowski vom Team Polen kam nach einer Disqualifikation wegen Befahren des Innenraumes auf Platz 5.
Auch in der Klasse 4 gab es tolle und packende Zweikämpfe. Nachdem Stefan Wagner einmal ausgefallen war, wurde der Weg frei für Stefan Bischoff -
Er siegte mit insgesamt 26 von 30 möglichen Punkten vor Christian Bonkowski, der mit 24 Punkten Platz 2 belegte. Stefan Wagner kam mit 23 Punkten auf den dritten Rang. Die eigentliche Überraschung jedoch war der „Oldie aus Great Britain“ - Paddy Thorne überraschte schon im Pflichttraining, als er Stefan Bischoff keine Überholmöglichkeit bot. Im 6. Wertungslauf der Klasse 4 jedoch packte Paddy einen Laufsieg gegen Stefan Bischoff und Detlef Brüner, damit hatte Niemand gerechnet. Er fuhr insgesamt ein starkes Rennen und landete auf Platz 4 der Tageswertung.
Marlon Dreier vom MSC Ohmtal und HB-Quad-Racing-Team konnte seine Siegesserie fortsetzen und gewann auch am Sonntag die Gesamtwertung der Klasse 5 vor Phill Grünberg und Chantal Mayer.
Theo Garthe kam wieder auf Platz 1 in der Klasse 6a und Simon Bonkowski musste sich ein weiteres mal Malte Hermann - dem Seriensieger der Klasse 6b - geschlagen geben, war aber ganz nah dran, an einem Laufsieg. Der Homberger Nico Bauer kam wieder auf den 3. Platz der Gesamtwertung.
Auch bei den Speedkarts war das Fahrerfeld aufgrund verschiedener Ausfälle dezimiert. Am Ende blieben nur 3 Fahrer übrig - es siegte Andreas Klaus aus Detmold vor Peter Heussner und Mario Opfer, beide aus Niederaula.
Bereits um 16.40 Uhr konnte der letzte Lauf, von über 90 Rennläufen insgesamt, abgewunken werden. Der Rennsonntag in Homberg verlief ohne Probleme, was auch auf die guten Bahn-Verhältnisse zurückzuführen war - hier geht ein Dank an das Bahndienst-Team Sebastian und Stefan Pfeil, die die Bahn mit ihrem unermüdlichen Einsatz in einem Top-Zustand hielten. Den Zuschauern wurden spannende und unfallfreie Rennläufe geboten und der veranstaltende MSC OHMTAL hofft, dass die Besucher im nächsten Jahr genauso reichhaltig erscheinen und nach Möglichkeit alle noch ein paar Freunde mitbringen, dann wird es noch besser.

Zeitungsleser wissen mehr!

- Anzeige -

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Interessanter geschichtlicher Vortrag mit Bezug auch auf Schloss Homberg

Dr. Bernd Fehrenbach (Frankfurt) referiert am 19. Juni 2015 um 19 Uhr im Homberger Schloss über »**Die Burgenpolitik der Landgrafen von Hessen im Spätmittelalter**«.
Seit Beginn der Landgrafenschaft Hessens bildete eine wachsende Zahl von Burgen eine Grundlage der territorialen Herrschaft der Landgrafen. Wie andere Landesherren bertrieben sie nicht nur eine gezielte Städte-, Lehns- oder Kirchenpolitik, sondern widmeten den Burgen ihre besondere Aufmerksamkeit, betrieben also mit Burgen Politik.
Der Vortrag legt den Fokus auf diese Nutzung der Burgen für die sich von Marburg ausbreitende Landesherrschaft unter Heinrich I. und gewährt Einblick in die dynamischen Strukturen, die von den Burgen ausgehend Einfluss auf Personen, Bündnisse und Auseinandersetzungen hatten.
Die Schlosspatrioten laden zusammen mit der Stadt Homberg (Ohm) alle geschichtlich Interesssierten zu dieser Veranstaltung ein.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Silcherchor Homberg

Sommernachtsträume!

Der Silcherchor Homberg befindet sich probentechnisch auf der Zielgeraden zum nächsten Konzert, das am S**amstag, den 04. Juli 2015 um 20.00 Uhr** in der Homberger Stadthalle stattfindet.

Zum Thema „Abend“ und „Nacht“ werden belebte Motive und stimmungsvolle Musik dargeboten.
Das Konzert besteht aus 3 Abschnitten. Den Rahmen bilden zwei bedeutende musikalische Bearbeitungen von Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ von Henry Purcell und Felix Mendelssohn Bartholdy. Ein Projektorchester des Schwalmgymnasiums Treysa spielt 2 Suiten aus diesen Werken, wobei der berühmte Hochzeitsmarsch den Abschluss bildet.
Der Mittelteil besteht aus einem überwiegend romantischen Programm von verschiedenen Chorsätzen, u.a. von Rheinberger und Brahms, zum Thema Sommer-Nacht.
Unterstützt wird der Silcherchor Homberg von Siri Eder - Violine, Heidi Steinmann-Dörr - Sopran und dem Musizierkreis des Schwalmgymnasiums Treysa. Leitung - Reiner Eder.
In einer Pause gibt es - wie gewohnt - Getränke und leckere Häppchen für den kleinen Hunger.
Sichern Sie sich schon heute Ihre Eintrittskarte zum Vorverkaufspreis von 7,— EUR (Abendkasse 9,— EUR) bei „Schreibwaren Repp“ oder „Die Buchhandlung“ in Homberg.

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihr Kommen und einen Abend voll schöner „Sommernachtsträume“.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.00h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Gesangverein Deckenbach

Liederabend des Gesangvereines Deckenbach

Der diesjährige Liederabend des Gesangvereins Deckenbach fand diesmal in der „Maschinenhalle“ von Deckenbach statt. Man wählte diesmal die Scheune aus, „weil ein Liederabend in einer Halle einfach zu streng ist und wir einmal etwas lockeres machen wollten“, sagte Vorsitzender Detlef Filipp. Eingeladen waren neben der Bevölkerung die befreundeten Chöre aus Roßberg, „Protakt“ aus Weitershain, „Concordia“ und der Frauenchor aus Rüddingshausen sowie der Posaunenchor Deckenbach. Dazu wurde das Männerballett der Burschenschaft Deckenbach, das das diesjährige „Strammer-Max-Turnier“ in Homberg gewonnen hatte, eingeladen und bot seine Show noch einmal dar. Man hatte mit etwa 140 Personen gerechnet, aber die Erwartungen der Organisatoren wurden übertroffen, sodass sogar eine Erweiterung der Scheune durch ein weiteres Zelt nötig wurde. Die Veranstaltung wurde von Detlef Filipp mit einigen Worten eröffnet und der Gesangverein Deckenbach machte den Einstieg mit einem Gospel sowie drei weiteren Liedern, ehe der sich etwas jünger und moderner präsentierende „Protakt“ aus Weitershain mit Songs aus den Siebzigern fortfuhr. Die Akteure waren passend mit knallbunten Kostümen bekleidet, um die Nachrichten zum Beispiel der „Beatles“ zu untermalen. Ganz zum Ende trat Deckenbach noch einmal zusammen mit dem Roßberger Chor auf, da beide Chöre Herrn Dittrich als Dirigenten haben. „Wir wollen so den Kontakt zu Freunden halten“, sagte Filipp. Das sei teilweise schwierig, weil man nicht vom gleichen Sängerbund vertreten werde. Aber ein Liederabend sei eine gute Gelegenheit, einmal zusammenzukommen und zusammen Spaß an der Musik zu haben. In lockerer Atmosphäre und bei kühlen Getränken ließen so Sänger und Zuhörer den Abend gemütlich ausklingen und freuten sich schon auf das nächste Mal. Die Deckenbacher mussten auch nicht lange auf die nächste Veranstaltung warten, denn schon am nächsten Tag fand die Ausstellung der Oldtimerfreunde Deckenbach am gleichen Ort statt (siehe separaten Bericht).

Die Veranstaltung ist in vollem Gange

Der Deckenbacher Gesangverein bei der Eröffnung

Oldtimerfreunde Deckenbach

4. Oldtimerausstellung in Deckenbach

Die Oldtimerfreunde Deckenbach freuten sich über guten Zuspruch und schönes Wetter

Homberg-Deckenbach (jrs). Tolles Wetter, gute Stimmung und eine umfangreiche Galerie aus Oldtimern -all das bot in diesem Jahr die 4. Oldtimerausstellung der ortsansässigen Oldtimerfreunde am letzten Maiwochenende. Hier konnten ab dem Vormittag Gäste aus Nah und Fern die Ausstellung der Oldtimerfreunde bewundern. Zu Besuch waren auch befreundete Oldtimerclubs aus Amöneburg, Busek und sogar der Oldtimerclub Cappel, die den Weg nach Deckenbach natürlich standesgemäß auf oder in ihren Oldtimern bestritten. Die Ausstellung glänzte wie versprochen mit unzähligen Mofas, Mopeds, Autos, Traktoren und selbst umgebauten Maschinen, allesamt aus Privatbesitz. Ein Highlight der Ausstellung war die große, voll funktionsfähige Dreschmaschine aus den 1950er Jahren, die über einen Breitriemen angetrieben und so den Besuchern vorgeführt wurde. Auch eine Häckselmaschine für Viehfutter konnte man in Aktion erleben. Besonders die jüngeren Besucher fanden viel Spaß daran, auf die Fahrersitze der alten Traktoren zu klettern oder den Dreschmaschinen zuzusehen. Die in dieser Rubrik am meisten vertretenen Marken waren Deutz, Fendt, Fiat, Kramer, Hanomag, Güldner und Lanz, der einen der ältesten Traktoren aus dem Jahr 1952 ausmachte. Der älteste Traktor jedoch stammte aus dem Jahr 1949 und ist mit einer Sägeeinheit ausgestattet. In diesem Jahr gab es außerdem eine Präsentation, bei der einige der ausgestellten Fahrzeuge eine Straße entlangfuhren und dabei mit ihren technischen Einzelheiten präsentiert wurden was bei den Besuchern auf viel Interesse stieß. Nach einem Rundgang durch die Reihen der Maschinen konnte man sich mit diversen Leckereien vom Grill wieder stärken. Am Nachmittag gab es ein breitgefächertes Kuchenbuffet der Frauen des Gesangvereins und der Oldtimerfreunde. Die Oldtimerfreunde freuten sich, dass die Resonanz so gut war und so viele Besucher auch von weiter weg nach Deckenbach gekommen waren.

Bei der Präsentation

Die Dreschmaschine in Aktion

Auch alte Polizeiwagen wurden ausgestellt

Eine Reihe alter Traktoren, einige sogar aus den 50er Jahren

Die Oldtimerfreunde Deckenbach vor der Häckselmaschine

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im Juni

Mittwoch, den **24.06.2015 19:00 Uhr**
Thema: Brandangriff nach FwDv 7
Die Übung wird durchgeführt von: Sebastian Witt
Kevin Debatin
Termine Juni :
Nächste CSA-Übung für alle ist am 17.06.2015 um 19:30 Uhr in Homberg.
Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Gontershausen
Am Sonntag, den 28.06.15 ist um 12:10 Uhr Abfahrt zum Festzug nach Gonterhausen.
Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Dorfmitte. **Rückfahrt ist um: 17:30Uhr**
Bei schönem Wetter kann auf die Uniformjacke verzichtet werden.

Bitte um zahlreiches Erscheinen.
Der Wehrführer

Sportverein Ober- Ofleiden

Stadtmeisterschaft im „Alte Herren“ Fußball

Die diesjährige Stadtmeisterschaft im „Alte Herren“ Fußball wird am **Samstag, den 20. Juni** auf dem Sportplatz in Ober Ofleiden ausgetragen.
Es spielen die Teams von der FSG Homberg / Ober Ofleiden, der SG Appenrod / Maulbach und dem SG Nieder Ofleiden / Schweinsberg.
Das Turnier beginnt um 15.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Leben in Palästina

Leben zwischen Mauern

Christin aus Bethlehem/Palästina berichtet am Donnerstag, 18.06.2015, in Ober-Ofleiden

Eine bis zu sechs Meter hohe Mauer trennt Israel von Palästina. Leben in Palästina heißt leben im Schatten der Mauer.
Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Welche Hürden müssen überwunden werden, damit die beiden Völker - Israelis und Palästinenser - endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden?
Faten Mukarker ist Christin und lebt in Bethlehem/Palästina. In einprägsamer Erzählweise macht sie deutlich, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher wünschen als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben. Dabei macht Mukarker die verschiedenen Etappen des Israel-Palästina-Konflikts transparent - in Geschichte und Gegenwart.
Informieren Sie sich aus erster Hand über das Leben unter den Bedingungen des Israel-Palästina-Konflikte!
Faten Mukarker spricht am
Donnerstag, dem 18.06.2015, 19.30 Uhr in der St. Martinkirche in Ober-Ofleiden
Eintritt frei, wir bitten um Spenden für die Friedensarbeit Mukarkers!

Veranstalter: Evangelisches Dekanat Alsfeld in Kooperation mit Schulen und Kirchengemeinden

Leben in Bethlehem heute - Leben im Schatten der Mauer

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 19.6.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 20.6.
9 - 13 Uhr Konfirmandenunterricht für BEIDE Gruppen im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Trinitatis

21. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 22.6.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 18. Juni 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Abfahrt des Dekanatsbusses: 15.20 Uhr

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 18. Juni
19.30 Uhr St. Martins Kirche Ober-Ofleiden: Leben in Palästina - Leben zwischen den Mauern (Text nachfolgend)
20.30 Uhr Posaunenchor (nach Absprache)

Samstag, 20. Juni
9 Uhr bis 13 Uhr
KonfirmandInnenvormittag, Gemeindehaus Homberg

Sonntag, 21. Juni
10 Uhr Jubiläumskonfirmation in Deckenbach

Alle KiGo-Kinder: bitte vormerken!
Das Sommerfest des Kindergottesdienstes findet am Samstag, den 27. Juni, mit einem Frühstück im Gemeinderaum statt.

Gemeindeausflug in die Rhön
Am letzten Sonntag im August (30.8.) führt uns unser diesjähriger Gemeindeausflug in die Rhön zur Gedenkstätte „Point Alpha“ und nach Fulda. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro.
Es sind noch Plätze frei. Anmeldung und weitere Infos: im Pfarramt (Tel. 7736 und 314)
Gäste aus Nachbargemeinden sind ebenfalls herzlich willkommen.

Leben in Palästina - Leben zwischen Mauern
Die ev. Kirchengemeinden Hombergs und der Ortsteile und das Dekanat Alsfeld laden ein zu einem Abend mit der palästinensischen Christin Faten Mukarker: Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr, St. Martins-Kirche in Ober-Ofleiden. Frau Mukarker wird aus erster Hand von den Lebensbedingungen ihrer Landsleute im Nahen Osten, von den Etappen des Israel-Palästina-Konflikts und von den Hoffnungen ihres palästinensischen Volkes auf einen eigenen Staat berichten.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Weitere Infos: im aktuellen Gemeindebrief.

Unsere **Bürozeiten**
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 18. Juni 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
Abfahrt des Dekanatsbusses: 15.15 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2015 - 3. Sonntag nach Trinitatis -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Nieder-Ramstädter Heime)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 17.6.
13.00 Uhr Abfahrt zum Frauenkreisausflug nach Bad Salzschlirf
Treffpunkte: Ehringshausen an der Kirche
Ermenrod an der Bushaltestelle
Zeilbach an der Bushaltestelle
18.00 Uhr Kindeswohlschulung in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Donnerstag, 18.6.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 20.6.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.30 Uhr Trauung von Svenja Krolop und Marcos Agrelo Almagro in Romrod, Pfr. Harsch

Sonntag, 21.6. - 3. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Donnerstag, 25.6.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 27.6.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
Achtung! Der im Gemeindebrief angekündigte Kindergottesdienst wird auf den 4. Juli verschoben!!

Sonntag, 28.6. - 4. Sonntag nach Trinitatis -
11.00 Uhr Kirchspielgottesdienst zum Johannesfest in Zeilbach, Pfr. Harsch

Schließung des Pfarrbüros wegen Pfarrhaussanierung
Das Pfarrhaus in Ehringshausen muss grundlegend saniert werden. Die Bauarbeiten innerhalb des Hauses werden voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen sein.Während einiger Wochen ist das Pfarrhaus unbewohnbar und auch das Pfarrbüro wird geschlossen.
Vom 29. Juni 2015 bis 19. August 2015 ist das Pfarrbüro komplett geschlossen!
Wichtige Bescheinigungen (Patenscheine, Dimissoriale) können in dieser Zeit nur im Dekanatsbüro angefordert werden. Nähere Einzelheiten stehen im neuen Gemeindebrief!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Vom 29. Juni 2015 bis 19. August 2015 ist das Pfarrbüro komplett geschlossen!

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.06.15

Elpenrod
18.00 Uhr Abendgebet

Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Abendgebet

Montag, 22.06.15

Burg-Gemünden
18.30 Uhr Chorprobe in der Wanngasse 9
„Aufbruch in die Utopie“

Deutschland Premiere Kinocenter in Gießen am 17.06.2015 um 20.15 Uhr
Endlich in Deutschland zu sehen! Am Mittwoch, 17. 06. 2015 um 20.15 Uhr wird im Kino-Center in Gießen der abendfüllende Dokumentarfilm „Aufbruch in die Utopie“ als Deutschland-Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Peter Roloff und von Protagonisten aufgeführt. Im Anschluss der Vorführung lädt das Kinocenter Gießen zu einem Gespräch über den Film.
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 18. Juni 2015
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 21. Juni 2015 - 3. Sonntag nach Trinitatis -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Nieder-Ramstädter Heime)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 22. Juni 2015
19 Uhr 15 Vorübung
20 Uhr 00 Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 20. Juni
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 21. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden

Vortrag

Donnerstag, 18. Juni 2015
um 19.30 Uhr
Vortrag über das Leben der Christen in Palästina mit Faten Murkarker aus Bethlehem
Eine bis zu sechs Meter hohe Mauer trennt Israel von Palästina. Leben in Palästina heißt leben im Schatten der Mauer. Auf beiden Seiten der Mauer gibt es Menschen, die an einen gerechten Frieden glauben. Welche Hürden müssen überwunden werden, damit die beiden Völker - Israelis und Palästinenser - endlich wieder zu einem Nebeneinander, vielleicht sogar Miteinander finden?
Faten Mukarker lebt in Palästina. Als Christin gehört sie einer „doppelten Minderheit“ an. In einprägsamer Erzählweise verdeutlicht Mukarker, dass sie und ihre Landsleute sich nichts sehnlicher wünschen als ohne Angst, frei und selbstbestimmt in einem eigenen lebensfähigen Staat neben dem Staat Israel zu leben. Mukarker macht die verschiedenen Etappen des Israel-Palästina-Konflikts transparent - in Geschichte und Gegenwart.

Silberne Konfirmation in Ober-Ofleiden

Ihre Silberne Konfirmation feierten in einem Gottesdienst mit Pfarrer Bernd Passarge am Pfingstsonntag, 24.5.2015 Nadine Grünberg, Carina Stock, Michael Loth, Susanne Liehr, Christina Ellrich.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 17.06. Euphemia
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Firmgruppenstunde

Freitag, 19.06. Romuald
10.00 Uhr Andacht im Haus Gleenbach

Samstag, 20.06. Margarete Ebner
16.00 Uhr Probe für den Firmgottesdienst

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Feier der Firmung - Firmspendung durch Domkapitular Schneider

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 20.06. Margarete Ebner
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Fronleichnamsfest

Am Donnerstag waren ungewohnte Szenen zu beobachten. In Homberg feierte die Pfarrei Johannes Paul II. das Fronleichnamsfest. Auf dem Friedhof, an der Tränkpforte und am Georgentor hatten fleißige Helfer drei Altäre aufgebaut, reich geschmückt und mit kunstvoll gelegten Blumenteppichen umgeben. Kerzen brannten. Vor dem alten Kriegerdenkmal, auf dem Friedhof, versammelten sich die Gläubigen zu einem feierlichen Gottesdienst. Pfarrer Jerzy Dmytruk begrüßte die Teilnehmer. Das katholische Fest Fronleichnam, das am 60. Tag nach Ostern gefeiert wird, sei mit seiner Prozession eine Art „Straßenfest“. Dort, mitten auf der Straße, seitlich an den Rändern und über den Weg hinaus gebe es Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Dieses Fest sei auch eine Gelegenheit, ein starkes Zeichen zu setzen nach draußen in die Welt. Assistiert von Pfarrvikar Peter Kemmerer sprach J.Dmytruk die Worte der Wandlung. In ein rituelles Schultertuch, das sogen. Velum gehüllt, setzte er die Hostie in die Monstranz ein und erteilte den eucharistischen Segen. Unter dem von vier Trägern gehaltenen Baldachin führten Pfr. Dmytruk und Peter Kemmerer nun die Prozession an. Unter einem wolkenlosen Himmel bewegten sich die Gläubigen zu den zwei Außenaltären, hörten dort biblische Lesungen, sangen und beteten miteinander. Auf dem Burgring hinunter erreichte man die Kirche St. Matthias. Zum Einzug wurde das Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ gesungen. Nach dem eucharistischen Segen endete die liturgische Feier mit dem gemeinsam gesungenen Hymnus „Großer Gott wir loben Dich“.

Vielen Dank

Wir sind dankbar dafür, dass wir
den Tag unserer

goldenen Hochzeit

erleben und feiern durften.

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Schrag für die schöne Andacht, Herrn Ortsvorsteher Böttner und Herrn Bürgermeister Dören für die Glückwünsche.

Ein ganz herzliches Dankeschön
dem Helferteam, dem Männergesangverein,
dem Frauenchor, dem Posaunenchor
und David für den Sologesang.

Karl und Anita Weber

Nieder-Ofleiden, im Juni 2015

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Einladung

zum Start

Bürgerbegehren

gegen die Bebauung

der Friedrichstraße mit einem

Lebensmittelmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie recht herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am:

Donnerstag, 18.06.2015
20.00 Uhr
Hotel „Frankfurter Hof" in Homberg

An diesem Abend möchten wir Sie über das geplante Bürgerbegehren gegen die Bebauung der Friedrichstraße mit einem Lebensmittelmarkt informieren und gleichzeitig mit der Sammlung von Unterschriften beginnen.

Moderiert wird die Veranstaltung von:

- Norbert Reinhardt, Vorsitzender der CDU-Fraktion und
- Jutta Stumpf, Stadtverordnete

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen dürften, die unser Anliegen unterstützen.

CDU HOMBERG

Wir sagen danke,

auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Konfirmation

Leonard Schmidt, Niklas Schlosser
Nicole Hasenpflug
Johanna Maria Schneider

Appenrod, Dannenrod, Maulbach, im Juni 2015

4. Erfurtshäuser Volkslauf

1.Hunnenburglauf

20.Juni 2015

anschl. Dämmerschoppen

> Bambinilauf 0,8 km (Jahrgang ab 2006)
Start (Zeit) 16:00 Uhr

> Schülerlauf 2,1 km
Start (Zeit) 16:15 Uhr
Schüler Jahrgang (von 2000—bis 2005)

> Walking/Nordic—Walking 6,0 km
Start (Zeit) 17:30 Uhr

> Jedermann/Frau—Lauf 6,0 km
Start (Zeit) 17:30 Uhr

> Hauptlauf 10,2 km
Start (Zeit) 17:30 Uhr

Start und Ziel am Sportplatz Erfurtshausen

VICKYNIX
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
35315 Homberg/Ohm Gontershausen
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Gaststätte Hofmann
Vogel Karosserie +Lack
Wohnkultur aus der Natur
PARKETT LINOLEUM Korkbelag
KOMO
Parkett Studio Kömpf
Ebke
Ihr Partner für Fahrrad- & Bootsreisen
Mecklenburgische
Hauptvertretung
Georg Rhiel
Homberg/ Ohm
Telefon 06633 1353
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Metzgerei Rhiel
PARTYSERVICE
Roßdorf · 0 64 24 - 92 39 56

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 1

„Kernstadt, 5. Änderung“

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung
gem. § 13 (2) Nr. 2 i.V.m. 3 (2) BauGB (vereinfachtes Verfahren)

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung liegt mit Begründung vom

Montag den 29.06.2015 bis

einschließlich Freitag den 31.07.2015

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung aus. Anregungen können während dieser Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gem. § 3 Abs. 2, Satz 2 Halbsatz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gem. § 13a Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanänderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt wird.

Der räumliche Geltungsbereich und der Entwurf der Bebauungsplanänderung gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (gestrichelt umrandeter Bereich).

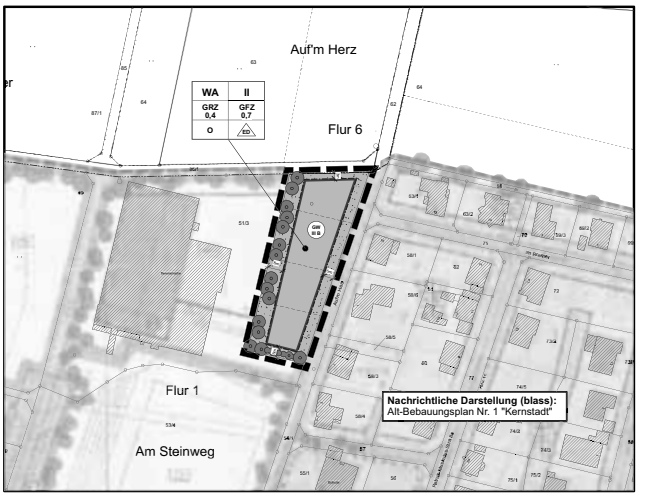
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 1 "Kernstadt, 5. Änderung"

(Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB)

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich und Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Kernstadt"
(unmaßstäblich)



Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt ist bei der Firma Erdbau Kais aus Florstadt, anzumelden.
Die Fa. Kais ist wie folgt zu erreichen:
Telefon: 06035 / 207 462
Fax: 06035/ 207 463
Mobil: 0171 / 777 67 44
Email: erdbau.kais@gmx.de

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Freitag, 19.06.2015, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Montag, 22.06.2015, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 23.06.2015, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 24.06.2015, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 23.06.2015

Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet Studienfahrt für Jugendliche nach Polen an

Das Alltagsleben in Polen kennenlernen und einen Blick in die gemeinsame Geschichte werfen
Marburg-Biedenkopf – Einmal Polen und zurück – Eine Zeitreise durch die Geschichte. Unter diesem Motto veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales Anfang September eine Studienfahrt in das östliche Nachbarland. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

Polen und Deutschland verbindet eine lange und wechselvolle Geschichte. Schon immer sind Menschen aus Polen nach Deutschland gekommen, um hier zu arbeiten und zu leben. Seit mehr als zehn Jahren ist Polen Mitglied in der Europäischen Union und hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort in Mitteleuropa entwickelt.
Aber was wissen deutsche Jugendliche über das Alltagsleben von polnischen Jugendlichen? Wie sieht das polnische Schulsystem aus? Und was machen polnische Jugendliche in ihrer Freizeit. Spielt das Handy eine ebenso große Rolle wie bei deutschen Jugendlichen? Und sind Fast-Food Ketten in Polen ebenso beliebt und verbreitet wie hier?
Um das Alltagsleben in Polen kennenzulernen und um einen Blick in die gemeinsame Geschichte zu werfen, veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Fahrt nach Polen: Vom 1. bis 6. September 2015 haben 14 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren Gelegenheit, eine Zeitreise durch die Geschichte Polens zu machen. Sie werden polnische Jugendliche treffen und sich mit ihnen über den Alltag in Polen austauschen. Es gibt Tagesfahrten nach Breslau sowie zum ehemaligen Konzentrationslager Groß-Rosen und zum Schloss Fürstenstein, der größten Burganlage in Schlesien.
Der Kreis bietet die Fahrt in Zusammenarbeit mit der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau an. Kreisau ist ein kleines Dorf etwa 55 Kilometer südwestlich von Breslau. Seit 1998 befindet sich auf dem Gelände eines alten Gutshofes die Internationale Begegnungsstätte. Gleichzeitig steht der Name des Ortes auch für den „Kreisauer Kreis“, einer bedeutenden Widerstandsgruppe gegen den Nationalsozialismus. Die Teilnahme an der Fahrt kostet 125 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für das Programm und die Betreuung, die Unterkunft sowie die Verpflegung. Der Teilnahmebeitrag kann durch Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes reduziert werden. Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Diese können beim Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf erfragt werden. Weitere Informationen zu der Fahrt sowie die Anmeldeunterlagen gibt es beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Fachdienst Jugendförderung, Telefon: 06421 405-1493 oder per E-Mail: jugenfoerderung@marburg-biedenkopf.de.

Foto: medienREHvier/Anne Janzen

Grundqualifizierung

Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt

In Nieder-Ofleiden richtet der Vogelsbergkreis eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ein. In Burg-Gemünden besteht bereits seit längerer Zeit eine Gemeinschaftsunterkunft.

Die Flüchtlinge benötigen unsere Unterstützung: beim Lernen der deutschen Sprache, im Asylverfahren, beim Einleben in die deutsche Gesellschaft.

Wir wollen, dass Flüchtlinge dazugehören. Deswegen qualifizieren wir Sie zum/zur „Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt“. In sechs Abenden sowie einem Blockwochenende erhalten Sie Grundkenntnisse über Fluchtursachen und Fluchtwege, über Rechtsfragen und Sozialrecht sowie über Traumata- und Gewalterfahrungen von Flüchtlingen. Sie lernen unterschiedliche Arbeitsbereiche der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung kennen.

Im Anschluss an die Ausbildung entscheiden Sie, wo und ich welchem Umfang Sie tätig werden.

Unsere Termine (abwechselnd in Homberg und Alsfeld): Mittwoch, 01.07., 08.07., 22.07., 11.-13.09. (Blockwochenende in der Landjugendakademie Altenkirchen/Ww.), 23.09., 07.10. und 14.10.15, jeweils 19.00 h bis ca. 21.30 h.

Wir erheben eine Schutzgebühr in Höhe von 85,- Euro. Diese erhalten Sie komplett rückerstattet, wenn Sie im Anschluss an die Ausbildung eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingsbegleitung aufnehmen und im Vogelsbergkreis wohnen.

Nähere Infos unter www.eb-vb.de/fluechtlingsbegleiter!

Anmeldung ab sofort unter ralf.mueller@eb-vb.de, Tel. 06631-9114918!

Eine Veranstaltung des Evangelischen Dekanats Alsfeld in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Alsfeld, dem Caritaszentrum Vogelsberg, dem Diakonischen Werk Vogelsberg, pro Asyl Alsfeld sowie der Volkshochschule des Vogelsbergkreises.

Bauhof der Stadt

meistert schwierigen Wasserrohrbruch am Wochenende mit Fleiß und Tatkraft

Am Samstag den 06. Juni 2015 bei schönem Wetter, wo die meisten Familien mit Kindern am Badesee oder im Schwimmbad lagen, hatten vier Mitarbeiter des städtischen Bauhofs alle Hände voll zu tun.
Sie wurden, obwohl außer den normalen Dienstzeiten immer nur eine Person in Rufbereitschaft ist, am Vormittag wegen eines Wasserohrbruchs im Amöneburg, Steinweg, im Bereich der Einmündung Petrus-Muskulus-Straße alarmiert.
An der Straßenoberfläche trat Wasser aus und die elektronische Überwachung der Wasserverluste schlug Alarm. Es galt einen Defekt in der Verbindungsleitung vom Übergabeschacht des ZMW zur Pumpstation in der Kesselgasse aufzuspüren und zu reparieren. Eine heikle Sache, da in einem solchen Fall der Hochbehälter nicht mehr befüllt wird und im schlimmsten Fall bei längerer Unterbrechung eine Tankwagenbefüllung über das Rote Kreuz in Biedenkopf organisiert werden muss.
Auch die Feuerwehr wurde alarmiert und legte Sandsäcke um ein unterliegendes Grundstück zu schützen. Hier auch noch einen besonderen Dank an Stadtbrandinspektor Stefan Krähling, der später noch mal kam und mit einer Schlauchbrücke aushalf, die für eine Überbrückung des Netzes im Neubaugebiet Verwendung fand.
Nach ersten Ausschachtungsarbeiten war klar, dass die schadhafte Leitung an dieser Stelle sehr tief liegt, so dass ein größerer Bagger angefordert werden musste. So entstand im Laufe des Tages ein immer größeres und tieferes Loch, das über vier Meter tief wurde, und das immer wieder abgepumpt werden musste. Nachdem endlich mehrere Löcher in der Leitung gefunden wurden, zeigte es sich als Schwierigkeit exakt passendes Reparaturmaterial für dieses Problem zu finden. Es wurde letztlich über den Notdienst des ZMW in Stadtallendorf herbei geschafft. Das Leck konnte gegen 19.00 Uhr abgedichtet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs waren sodann mit Nacharbeiten bis 21.30 Uhr beschäftigt. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, der sich während des Tages immer wieder an der Baustelle aufhielt, zeigt sich sichtlich stolz auf den Fleiß und die Tatkraft der Kollegen vom Bauhof. Im Namen der Stadt Amöneburg und auch persönlich dankt er Bauhofleiter Thomas Ivo, sowie seinen Mitarbeitern Ludwig Hauser, Martin Schick und Markus Nau.

Gebotsabgabe für Heizungsanlage

Die Stadt Amöneburg verkauft einen ÖL-/Gas Spezialheizkessel der Marke Wolf, TYP D 02819/0245, Baujahr 2005, 22 – 29 KW, in ordentlichen funktionsfähigen Zustand.
Ferner werden 4 x 1000 Liter Roth DWT PE-HD Heizöltanks mit Stahlauffangwanne, Baujahr 2005, ebenfalls in ordentlichem Zustand verkauft.
Die Heizung steht im Gemeenshaus Mardorf und kann nach Absprache mit dem Bauamt, Herrn Heider, Tel. 06422/929515 der auch für Rückfragen zur Verfügung steht, besichtigt werden. Der Heizkessel und die Tanks werden gegen Höchstgebot verkauft. Wir bitten Sie um schriftliche Gebotsabgabe bis zum 10.07.2015 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, Hauptamt, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

Der Magistrat
Richter-Plettenberg
Bürgermeister

MARBURG-BIEDENKOPF
VEREINSMESSE
Stadtallendorf, 19. Juli 2015

Schon vier Mal erfolgreich in Marburg, jetzt im ganzen Landkreis: am 19. Juli findet die Vereinsmesse Marburg-Biedenkopf statt!

Die Vereinsmesse...

- ☑ gibt Vereinen und Non-Profit-Organisationen aus der Region – egal ob klein oder groß – die Gelegenheit, ihre Arbeit zu präsentieren
- ☑ ist ein Forum für Kontakte, Ideen und Zusammenarbeit
- ☑ wirbt für eine Kultur des Engagements und Miteinanders
- ☑ bietet die Möglichkeit, Interessierte zu erreichen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die Vereinsmesse ebenso wie die Stadt Marburg, und das Land Hessen, weil für alle die Förderung des Ehrenamts ein wichtiges Ziel ist. Die Stadt Stadtallendorf überlässt die Stadthalle – auch das eine willkommene Förderung.
Soziale Arbeit, Kultur, Sport, Heimatpflege – die Gemeinwohlorientierung der Vereine ist eine Stütze für das Zusammenleben. Der Mensch steht im Mittelpunkt.
Vereine sind in Bewegung. Sie stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Die Vereinsmesse gibt Anstöße, neue Wege zu gehen.

Vereinsmesse Marburg-Biedenkopf
Sonntag, 19. Juli 2015 – 11:00 bis 17:00 Uhr
Stadthalle Stadtallendorf

Die Messe zum Mitmachen
Präsentationen an den Ständen oder Beiträge für das Bühnenprogramm sollen dem Publikum einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag bieten. Alle Vereine und Non-Profit-Organisationen sind aufgerufen, sich an der Gestaltung der Vereinsmesse aktiv zu beteiligen.

Die Messe zum Mitreden
Der Veranstalter, Arbeit und Bildung e. V. aus Marburg, bereitet – mit Unterstützung der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf – ein fachliches Begleitprogramm vor, das sich an Aktive in Vereinen und Interessierte richtet. In Vorbereitung (Stand: Mai 2015) sind:

- ☑ Beschäftigungsmöglichkeiten in Vereinen (z. B. Praktikum, 450-Euro-Jobs, geförderte Beschäftigung) – Möglichkeiten und Fallstricke
- ☑ Freiwilligendienste – Präsentation der Möglichkeiten vor Ort
- ☑ Flüchtlinge Willkommen heißen – wie können Vereine helfen?

Rahmendaten
Messezeit: Sonntag, 19. Juli 2015, 11:00 bis 17:00 Uhr. Eröffnung mit Bürgermeister Christian Somogyi, Abschluss mit Landrätin Kirsten Fründt.
Aufbau: Samstag und Sonntag Vormittag.
Kosten: Die Teilnahme ist durch die Förderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg kostenlos. Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch Tisch, Stühle und Stellwand, kann aber auch seinen eigenen Stand mitbringen.
Ausführliche Informationen: www.vereinsmesse-marburg.de

Kontakt und Anmeldung
Arbeit und Bildung e. V.
Steffen Rink (Organisation)
Krummbogen 3 – 35039 Marburg
Tel.: (06421) 96 36-34 – Mobil: (0151) 560 60 851
vereinsmesse@arbeit-und-bildung.de
www.vereinsmesse-marburg.de

breitband Marburg-Biedenkopf GmbH

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Einladung zur

Inbetriebnahme-Veranstaltung

Donnerstag, den 25. Juni 2015

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Mardorf
Kleiner Roßdorfer Weg 1

Offizieller Veranstaltungsteil:

- Begrüßung
- Informationen zum Ablauf der Inbetriebnahme
- Möglichkeiten des Anschlusses an das neue Netz
- Vorstellung des Angebots– und Produktportfolio

Im Anschluss (gegen 20.00Uhr) bietet sich Ihnen die Möglichkeit zur individuellen Beratung durch die anwesenden Vertriebspartner . Sie können an diesem Abend auch einen Vertragswechsel beauftragen.

Ihr Bürgermeister
Michael Richter-Plettenberg

Geschäftsführer
Klaus Bernhardt

www.breitband-marburg-biedenkopf.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Margarete Graff, Untergasse 9a, am 18.06., 72 Jahre
Frau Johanna Kleindopf, Wickenberg 19, am 19.06., 83 Jahre
Frau Brunhilde Schimek,
Richard-Möller-Straße 3, am 19.06., 76 Jahre

in Mardorf
Frau Hildegard Kirschner,
An der Kirche 2a, am 19.06., 71 Jahre
Herrn Karl-Heinz Gappert,
An der Kirche 9, am 21.06., 76 Jahre

in Roßdorf
Frau Paula Duckert, Am Glaskopf 1, am 18.06., 75 Jahre
Herrn Rudolf Gondrum, Waldstraße 26, am 19.06., 74 Jahre
Herrn Albert Luzius, Schillerstraße 14, am 23.06., 75 Jahre
Herrn Paul Preis, Veilchenweg 9, am 24.06. 71 Jahre

in Rüdigheim
Frau Johanna Dörr,
An der Hauptstraße 33, am 19.06., 85 Jahre
Herrn Manfred Schraub,
An der Hauptstraße 6, am 19.06., 73 Jahre

in Erfurtshausen
Herrn Pius Mengel, Hauptstraße 16, am 20.06., 76 Jahre
Herrn Kurt Tilp, Ringstraße 16, am 23.06., 71 Jahre
Allen Jubilaren wünschen wir eine gesunde und glückliche Zeit.

Frau Regina Benner aus Mardorf wurde 80 Jahre alt

Zur schönen Feier ihres runden Geburtstages lud Frau Regina Benner am Samstag den 06. Juni ins Gemeenshaus nach Mardorf ein. Sie wohnt ganz in der Nähe.
Es gratulierten Ortsvorsteher Heinrich Benner, der auch ein Präsent des Verschönerungsvereins überbrachte sowie Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg für den Magistrat.
Frau Benner hat drei auswärts lebende Töchter und einen Sohn, der mit seiner Familie in Mardorf lebt. Sie hat acht Enkel und inzwischen schon neun Urenkel, von denen alleine fünf in Kroatien leben. Diese hat sie erst kürzlich besucht. Die lange Reise mit dem Auto hat sie dabei nicht gestört.
Oft und gerne gehört Frau Benner zu den Gästen im ehemaligen Schwesternhaus. Gerne nutzt die Witwe die im Ort angebotenen Möglichkeiten mit Gleichgesinnten in Gesellschaft zu kommen.

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Frau Theresia Becker aus Mardorf feierte ihren 85. Geburtstag

Am Donnerstag den 11. Juni 2015 konnten Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ewald Schick vom Ortsbeirat Mardorf , in Vertretung für den verreisten Ortsvorsteher Heinrich Benner, einem weiteren Geburtstags“kind“ gratulieren.
Frau Theresia Becker, die mit Ihrem Ehemann im Baugebiet Tragweiner Eck in Mardorf lebt, wurde 85 Jahre alt. Immer noch sehr rüstig und lebensfroh ist die aus Ungarn stammende Jubilarin, deren Herkunft man trotz vieler Jahrzehnte in Mardorf immer noch erkennen kann wenn sie spricht.
Frau Becker freut sich über die Familienschar, bestehend aus Kindern, Enkeln und Urenkeln, die zum Teil ebenfalls in Mardorf wohnt.

Wir wünschen der Jubilarin Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken-Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr
und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 20. Juni 2015

Rüdigheim: **Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Theresia Böttner und +Ang./ Johanna und Anna Bornträger/
Pauline Bieker und +Ang./ lebende und +Ang. der Familien Anfang und Böttner/ Susanna Bieker, Schwägerinnen Frieda, Irmgard und Alwine und Schwager Pius und Otto/ Anton Rößler/ Hedwig Viertelhausen und +Ang./zu Ehren der Muttergottes in einem besonderen Anliegen

Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé- Andacht** in der evangelischen Kapelle

Erfurtshausen: **Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not**
19.00 Uhr Vorabendmesse
3. Sterbeamt Franz Diehl/ für Gertrud Zimmer und +Ang./ Karolina Schick und +Geschwister

Sonntag, 21. Juni 2015 – 12. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not

Mardorf: **09.00 Uhr keine!! Hl. Messe**

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde – für Lothar Schraub

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Benno Stumpf (Jtg.), Mathilde Stumpf (Jtg.) und +Ang./ Katharina und Anton Kraus, lebende und +Ang./ Ewald Schüler/ in einem besonderen Anliegen

Mardorf: **14.00 Uhr Pontifikalamt anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläums von Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick**
Anschließend Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.
Alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Amöneburg und Gäste sind herzlich eingeladen!

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 22. Juni 2015

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Juni 2015

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Hermann Schütz

Amöneburg: **keine!!** Hl. Messe

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 24. Juni 2015 –
Hl. Johannes der Täufer, Hochfest

Amöneburg: **19.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium in der Stiftskirche**

Roßdorf: **19.00 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium**
für Alfred Luzius (Jtg.), lebende und +Ang./ Mathilde Stumpf, Söhne und Enkel/ zu Ehren des Hl. Geistes um den Frieden in der Welt

Rüdigheim: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Erfurtshausen: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 25. Juni 2015

Roßdorf: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Juni 2015

Amöneburg: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Koch und +Ang./ Margarethe Sprenger/ Maria Hühn

Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Ludwig Hof

Samstag, 27. Juni 2015

Mardorf: **15.00 Uhr Trauung Thomas Greib und Annika Schick**

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Pius Kappel, Tochter Erika, Alfons und Theresia Feußner und +Ang./ Aloysius und Regina Wachtel und +Ang./ Aloys Dörr und Hedwig Viertelhausen/ verstorbene Eltern und Geschwister

Erfurtshausen: **Kollekte: für die Kirchenrenovierung**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Konstantin Zimmer und Ang./ Katharina Bornträger und +Ang./ Heinrich Bornträger und Ehefrau Maria Katharina/ +Eltern und Großeltern/ Johannes und Felicitas Kwoka und Ang./ Wilhelmine und Karl Fischer und +Eltern

Amöneburg: **20.00 Uhr Konzert der Chorgemeinschaft der Stiftsschule in der Stiftskirche –** Schuberts Messe und Werke von Mendelsohn zum Thema „Wer nur den lieben Gott lässt walten"
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten!

Sonntag, 28. Juni 2015 – 13. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für die Kirchensanierung
(Amöneburg/Mardorf/Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
3. Sterbeamt Gottfried Gockel/ für Paul Heinrich Nau, lebende und +Ang./ Anna Gertrud Ivo und Ehemann Heinrich/ Friedericke Schick/ Aloysius Gockel, lebende und +Ang./ Karl Josef Kräling

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe – *mitgestaltet vom Kirchenchor***
für Annelore Lutzke, geb. Michel/ Angehörige der Familien Dickhaut und Haldorn
Anschließend herzliche Einladung zum Pfarrfest im PfarrgartenJ

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für Rudolf Stumpf/ Theresia Weitzel und +Ang.

Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 29. Juni 2015 –
Hl. Petrus und Hl. Paulus, Hochfest

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Peter Schick

Amöneburg: **19.00 Uhr Hl. Messe in der Stiftskirche**
ür Gertrud Maus (Jtg.)

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Einladung zum Gottesdienst

20. Juni, Taizé-Andacht,
Amöneburg 18.00 Uhr

28. Juni – 4. nach Trinitatis
Amöneburg 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Sonntag, 21. 6.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg
17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, 23. 6.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 24. 6.
19.00 Uhr Frauenhilfe und Frauenkreis Eisessen in der Eisdiele

Kindergartennachrichten

50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre

Kath. Kindergarten St.Hubertus

Kindergartenstr. 7
35287 Mardorf-Amöneburg
Tel. :06429-7355
Fax : 06429-829638
e-mail : sankt-hubertus-mardorf@kiga.bistum-fulda.de

50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre

Einladung Sommerfest

Gemeinsam ein Stück
Lebensweg gehen
50 Jahre
Kindertagesstätte St. Hubertus
Mardorf

50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre

♫…heut feiern wir geburtstag
und das ist wirklich wahr
der kindergarten mardorf
wird runde 50 jahr…♫

50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre 50 Jahre

Wir feiern am: 20. Juni 2015

… alle sind herzlich eingeladen …

Ablauf:
Andacht in der Kirche 14.30 Uhr
Feier im Kindergarten ab ca. 15.15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Kaffe, Kuchen und Getränke
Würstchenbude

Spiele und Highlights aus den letzten 50 Jahren!!!

… Ende ca. 19.00 Uhr …

VHS - Nachrichten

Veranstaltungen der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Volkshochschule des Kreises bietet Führung über den alten Friedhof in Caldern an

Kulturelles Erbe:

Historisch bedeutsame Grabsteine und Gedächtnismale

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Sonntag, 21. Juni 2015, unter der Leitung von Frau Dr. Barbara Rumpf, eine Führung über den alten Friedhof in Caldern an. Historisch bedeutende Grabsteine und interessante Gedächtnismale stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein Friedhof ist nicht nur Ruhestätte der Toten, sondern auch kulturelles Erbe der Region. Aus diesem Blickwinkel heraus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung den alten Friedhof rund um die Kirche in Caldern erkunden. Auf dem alten Friedhof sind historisch bedeutende Grabsteine und auch interessante Epitaphe zu finden. Epitaphe sind Gedächtnismale, die nichts mit dem eigentlichen Grabstein zu tun haben, sondern nur an die verstorbene Person erinnern sollen und sich oft an Außen- und Innenwänden von Kirchen befinden – so auch in der Nikolai-Kirche in Caldern.

Treffpunkt ist um 14:00 Uhr vor der Kirche in Caldern. Die Teilnahmegebühr beträgt 3,00 Euro pro Person.

Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land,

Telefon: 06421 405-6710.

Volkshochschule des Kreises bietet Führung durch die Sonderausstellung zum Islam in der Religionskundlichen Sammlung an

Vielfalt islamischer Glaubenspraxis kennenlernen

Marburg-Biedenkopf – Derzeit findet in den Räumen der Religionskundlichen Sammlung der Marburger Philipps-Universität eine Sonderausstellung zum Thema „Vielfalt islamischer Glaubenspraxis“ statt. Diese Sonderausstellung ist das Ziel der Führung, die die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Samstag, 20. Juni 2015, anbietet.

Der Blick auf den Islam ist gegenwärtig oft von den großen gesellschaftlichen Fragen und Konfliktpunkten um Moscheebau, das Kopftuchtragen oder die Frage nach der Wirkung fundamentalistischer Strömungen im Islam geprägt. Intention der Sonderausstellung „Von Derwisch-Mütze bis Mekka-Cola – Vielfalt islamischer Glaubenspraxis“ ist es, auf die vielfältigen Formen und Praktiken islamischen Glaubens zu schauen und dabei populäre, im Alltag vollzogene und lokal geprägte Varianten ebenso zu zeigen, wie auch weniger bekannte Strömungen des Islam, wie den Sufismus, sichtbar zu machen. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr in Marburg, Landgraf-Philipp-Straße 4. Die Kosten für die zweistündige Führung belaufen sich auf 4 Euro pro Person.

Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land,

Telefon: 06421 405-6710.

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet Kurs zu Word, Excel und PowerPoint an

Mit praktischen Übungen Anwendungsmöglichkeiten lernen

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet ab Dienstag, 30. Juni 2015, einen Kurs zum Kombinieren der Computer-Programme Word, Excel und Powerpoint an. Mit praktischen Übungen erarbeiten sich die Teilnehmenden die Grundzüge der einzelnen Office-Programme. Anschließend lernen sie, wie Word, Excel und PowerPoint zusammenwirken und miteinander verbunden werden können. Für die Kursteilnahme sind Windows-Kenntnisse Voraussetzung.

Dieser Kurs der vhs Marburg-Biedenkopf findet von Dienstag, 30. Juni 2015, fortlaufend dienstags und donnerstags an insgesamt acht Terminen in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Die Kosten belaufen sich auf 128 Euro pro Person. Veranstaltungsort ist die Kreisverwaltung in Marburg, Im Lichtenholz 60, Marburg-Cappel.

Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Top Fit GbR, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 25. Juni 2015

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag in Roßdorf

am Mittwoch, 24. Juni 2015

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

Am Donnerstag, 25. Juni 2015
fahren wir gemeinsam in die Eisdiele
Treffpunkt: 15:00 Uhr an der Bushaltestelle
Im Juli und August ist Sommerpause.
Das erste Treffen nach der Pause ist dann am Donnerstag,
24. September 2015 um 15.00 Uhr im Jugendheim.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Vereine und Verbände

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 23. Juni 2015
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: **Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus**
Zeit: **jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr**
Termin: **23.06.2015**
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

S.u.B. Hilft Helfen

Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Jagdgenossen Mardorf / Erfurtshausen

Außerordentliche Versammlung

Aus gegebenem Anlass findet am Mittwoch, 24.06.2015 um 20.00 Uhr eine außerordentliche Versammlung im Gemeenshaus in Mardorf statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienen beschlussfähig.

Der Vorstand

Arbeitskreis „Asyl“

Begegnung im Bonifatiusheim

Flüchtlinge und Einheimische treffen sich in Amöneburg

Ca. 70-80 Personen nahmen am 7.6. an einem Begegnungscafé teil, zu der die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg eingeladen hatten. Die Veranstaltung sollte eine Möglichkeit zum Kennenlernen bieten, und das tat sie auch. Die Gruppen blieben nicht nur unter sich. Es kam zu vielen Gesprächen.
Die Veranstalter sind in besonderer Weise der Frauengemeinschaft Amöneburg dankbar, die Kaffee und köstlichen Kuchen für dieses Treffen beisteuerte. Der große Zuspruch war ein deutlicher Qualitätsbeweis. Brigitte Krauskopf, frühere Kindergärtnerin und Mitglied des Seniorenbeirats, hatte mit Helfern durch die mit Wiesenblumen geschmückten Tische für eine freundliche Atmosphäre gesorgt. Großen Anklang bei deutschen und Flüchtlingskindern fand die von Monika Graff betreute Mal- und Bastelecke. Ältere Kinder konnten vor dem Bonifatiusheim an einem Basketballkorb trainieren. Mit Übersetzungshilfe von Moustapha El Houari aus Roßdorf für die syrischen und Dallandyshe Canameti aus Kirchhain für die albanischen Familien konnten alle Familien vorgestellt werden.
Burkhard Wachtel und Christina Diehl von der Stadt Amöneburg und die Vertreter des Arbeitskreises Asyl zeigten sich über den freundschaftlichen und aufgeschlossenen Verlauf der Begegnung sehr erfreut. Es sei so wohltuend, wenn sich Menschen einfach als Menschen begegnen. Elisabeth Bolm-Tatzel vom Arbeitskreis Asyl hatte sich bei der Begrüßung für die vielfältige Unterstützung (z.B. Fahrdienst, Kleiderausgabe und Deutschunterricht) in den vergangenen Monaten bedankt.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Einladung

zum ersten

Begegnungs-Café

am Sonntag, 7. Juni 2015

ab 15:00 Uhr im Bonifatiusheim

in Amöneburg, Bonifatiusstr. 4

Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die bei einem guten Stück Kuchen und netten Gesprächen die in der Stadt Amöneburg lebenden Asylbewerber kennen lernen möchten.

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

NIZA lädt ein am 21. Juni, 11 Uhr

„Junfer im Blauen“

Der Engländer nennt sie dragonfly - Drachenfliege. Wir haben den schönen Namen Libelle für eine Insektenordnung, die mit ihrer Flugkunst und einem schillernden Äußeren unsere Aufmerksamkeit erregt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz weist jedes Jahr eine „Libelle des Jahres“aus. Nach Feuerlibelle, Mosaikjungfer und Azurjungfer hat es die Gefleckte Heidelibelle auf die Liste geschafft. Ob sie auch an unseren heimischen Gewässern anzutreffen ist, klären wir mit Libellenfachfrau Monika Schütz auf der Suche nach den „Jungfern im Blauen“. Auch das geheime, „vorgeburtliche“ Leben der Libellen wird uns beschäftigen, wenn die Tiere ihrem Namen „Drachen“-Fliege alle Ehre machen!

So geht Naturschutz !

Natur-Informationszentrum Amöneburg
Schulgasse 2, 35287 Amöneburg
NIZA@amoeneburg.de
Telefon 06422 9295-0

Treffpunkt: Info- und Akustikstation Naturerlebnis Erlensee, Kirchhain. Dauer ca.1,5 Stunden, Der Weg ist rollstuhlgeeignet. Denken Sie an witterungsangepasste Kleidung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juni 2015

Donnerstag, 18.06.:
Knusperhähnchen mit Sc. Chorou, dazu Zucchinigemüse und Gnochi

Dienstag, 23.06.
Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelpürree

Donnerstag, 25.06.:
Schweinegeschnetzeltes „Zürcher Art“ mit Spätzle und gem. Salat

Dienstag, 30.06.:
Lasagne mit Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für Juni 2015

Mittwoch, 17.6.2015
Gyros(Schwein), Spätzle, Krautsalat und Zaziki

Mittwoch, 24.6.2015
Grillscheiben, Salzkartoffel und Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Landfrauen Rüdigheim

Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am **Mittwoch, 24. Juni 2015 findet um 20 Uhr** im Jugendheim Rüdigheim ein gemeinsamer Vortrag statt. Frau Sabrina Hausrath wird zum Thema:
Chiropraktik einen Vortrag halten. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Mitgliedern der Landfrauen und der Frauengemeinschaft auch Gäste recht herzlich willkommen.

Wissenswertes

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen informiert:

Leistungsanspruch auf Waisenrenten wird erweitert
FRANKFURT AM MAIN. Ab 1. Juli 2015 gibt es für Waisen verbesserte Leistungen in der gesetzlichen Rentenversicherung. Volljährigen Waisen wird von nun an unabhängig von den Einkommensverhältnissen die Waisenrente in voller Höhe ausgezahlt. Zudem erhalten mehr volljährige Waisen einen Anspruch auf eine Waisenrente.

Einkommensanrechnung entfällt
Durch das neue Gesetz entfällt die Einkommensanrechnung auf Renten an volljährige Waisen. Damit werden Waisenrenten künftig unabhängig von den Einkommensverhältnissen in voller Höhe ausgezahlt. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen wird alle durch die Anrechnung von Einkommen gekürzten Waisenrenten neu berechnen und ab 1. Juli 2015 in voller Höhe auszahlen. Ein Antrag der Waise ist hierfür nicht erforderlich.

Kreis der Anspruchsberechtigten wird erweitert
Darüber hinaus wird der Kreis volljähriger Waisen, der Anspruch auf eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung hat, ausgeweitet. Neben dem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst werden nun weitere nationale und internationale Freiwilligendienste zu einem Anspruch auf Waisenrente führen. Damit erfolgt eine Angleichung an das Kindergeldrecht.
Waisen, die durch die gesetzliche Änderung erstmals einen Anspruch auf eine Waisenrente erwerben, müssen die Waisenrente beantragen.

11. Haineslauf in Ehringshausen

SAMSTAG **27. Juni 2015**

> **Hauptlauf** 13 km
Start 14.30 Uhr

> **Bambinilauf** ca. 0,6 km
Start 13.00 Uhr (Jahrgang 2006 und jünger)

> **Schülerlauf I** ca. 1,6 km
Start 13.15 Uhr (Jahrgänge 2003 bis 2005)

> **Schülerlauf II** ca. 1,6 km
Start 13.15 Uhr (Jahrgänge 2000 bis 2002)

> **Walking/Nordic-Walking** 7,5 km

> **Jedermann-/Jedefraulauf** 7,5 km
Start 14.30 Uhr

ALSFELDER Brauerei Cup 2015

www.sv-ehringshausen.de

Mach mit!

Gestalte deine, unsere Zukunft.

Gemünden (Felda)

"Minuten für die Zukunft"

- Einzelpersonen
- Teams oder Vereine

Abgabeschluss
31.12.2015

Auftaktveranstaltung am 2.7.2015 um 19.30 Uhr im DGH Otterbach

1. Platz - 500 €
2. Platz - 300 €
3. Platz - 200 €

Kurzfilme, Videoclips oder Powerpoints (Dauer 1-5 min) über die Entwicklung und Zukunft deiner/unserer Heimatgemeinde

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sonntag, den
28. Juni
ab 14 Uhr

Dorf-Olympiade

Rund um den Sportplatz des SV Ehringshausen !

teilnehmen können Teams bestehend aus 4 Personen

10 Disziplinen : Scoop-Ball, Basketball (Freiwürfe), Bierkisten-Steg, Dart, Domino, Fußball-Golf, Montagsmaler & Dienstagskneter, Trampolin-Ball, Flummi-Ei und Dalli-Klick ("Ehringshausen").

Die Disziplinen erfordern eher Geschicklichkeit und weniger Fitness !

Neben der Hauptwertung aller Teams gibt es eine getrennte Jugendwertung (ø unter 13 Jahre), eine Seniorenwertung (ø über 55 Jahre) und eine Dorf-Vereinswertung / Fraktionswertung ("echte Mitglieder").

Anmeldung : Bis zum 26. Juni bei Dunja Werneburg (Telefon 06634 / 919515) oder unter olympiade@sv-ehringshausen.de

(Bitte den Team-Namen, die Namen der Teilnehmer und das Alter der Personen am Veranstaltungstag angeben) !

Mountainbiking

Start und Ziel am Sportplatz in Ehringshausen

am 28. Juni 2015

Start 10 Uhr

42 Kilometer Haines-Tour

Der **3. Mountainbiking-Wettbewerb** startet am **28.06.** um **10 Uhr** am Sportplatz **in Ehringshausen**
(Letzte Anmeldung bis 09:30 Uhr !)

Info-Telefon (Dennis Becker) 0157-36911991

Informationen unter : www.sv-ehringshausen.de

Startgebühren : 5 €

SV Ehringshausen 19 21

Amtliche Bekanntmachungen

Überprüfung der Grabmale auf Standfestigkeit

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) lässt diese Standfestigkeitprüfung 2015 auf allen gemeindlichen Friedhöfen am Dienstag, den 23. Juni 2015 durch den BSK (Beratung & Service für kommunale und kirchliche Friedhofsträger) Torsten Köster durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 § 9 der Gartenbau - Berufsgenossenschaft.

Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftragsgeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts.

Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.

Prüfungstag: Dienstag, den 23. Juni 2015

Friedhof Burg-Gemünden	12.00 Uhr
Friedhof Nieder-Gemünden	12.40 Uhr
Friedhof Rülfenrod	13.00 Uhr
Friedhof Ehringshausen	13.20 Uhr
Friedhof Otterbach	14.00 Uhr
Friedhof Hainbach	14.15 Uhr
Friedhof Elpenrod	14.45 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs eines jeden Tages ist fest.

Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Gemünden (Felda), Juni 2015

gez. Bott, Bürgermeister

Kommunalwahl am 06. März 2016

Melderegisterauskünfte nach § 35 Abs. 1 des Hessischen Meldegesetzes (HMG)

Nach § 35 Abs. 1 Satz 1 des HMG darf die Meldebehörde Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen in Zusammenhang mit Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 34 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist.

Ich weise darauf hin, dass § 35 Abs. 5 Satz 1 HMG den Betroffenen das Recht gewährt, der Weitergabe ihrer Daten nach Abs. 1 zu widersprechen. Widersprüche bitte ich innerhalb einer Woche nach Erscheinen dieser öffentlichen Bekanntmachung zu richten an den Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda).

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
(Bott)
Bürgermeister

Einladung zur 8. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die
Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit
zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

am Mittwoch, den 1. Juli 2015 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
15.08.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
15.08.ABU.0**2.**	15.24.GVE.04 Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Burg-Gemünden - Im Bruch - Flur 05, Flurstück 049-13 an Herrn Johann Martin, Sonnenstraße 14, 35329 Gemünden (Felda)
15.08.ABU.0**3.**	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 12. Juni 2015

gez. Gabriel
Ausschussvorsitzender

Haushaltssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)

für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBL. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBL. I S. 786 ff.) hat die Gemeindevertretung am 21.05.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre	**2015**		**2016**
im Ergebnishaushalt			
im ordentlichen Ergebnis			
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**-4.905.086**	**EUR**	**-4.924.908**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**4.893.708**	**EUR**	**4.921.558**
mit einem Saldo von	**-11.378**	**EUR**	**-3.350**
im außerordentlichen Ergebnis			
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**-1.250**	**EUR**	**-1.250**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**0**	**EUR**	**0**
mit einem Saldo von	**-1.250**	**EUR**	**-1.250**
ausgeglichen mit einem Überschuss von	**-12.628**	**EUR**	**-4.600**
im Finanzhaushalt			
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen			
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**385.121**	**EUR**	**383.676**
und dem Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**717.085**	**EUR**	**1.658.435**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-1.744.310**	**EUR**	**-2.015.560**
mit einem Saldo von	**-1.027.225**	**EUR**	**-357.125**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**500.000**	**EUR**	**350.000**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**-452.325**	**EUR**	**-447.575**
mit einem Saldo von	**47.675**	**EUR**	**-97.575**
mit einem Finanzmittelfehlbedarf			
des Haushaltsjahres von	**-594.429**	**EUR**	**-71.024**
festgesetzt.			

§ 2

	2015		**2016**
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in den Haushaltsjahren 2015 + 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf	**500.000**	**EUR**	**350.000**
festgesetzt.			

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in den Haushaltsjahren 2015 + 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	**500.000**	**EUR**	**500.000**
festgesetzt.			

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahren 2015 + 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer			
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**365**	**v. H.**	**365**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**365**	**v. H.**	**365**
2. Gewerbesteuer auf	**380**	**v. H.**	**380**

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

(1) Als nicht erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO und damit nicht der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfend gelten

1. alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind,
2. alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen eines Budgets (Teilhaushaltes) bis zu **5.000,— EUR.**

(2) Anstelle der Grenze von **5.000,— EUR** nach Abs. 1 Ziffer 2 gilt für über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

1. im Ergebnishaushalt die Grenze von 10.000,— EUR, sofern dadurch die Aufwendungen des Budgets um nicht mehr als 25 % überschritten werden,
2. bei Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt die Grenze von 10.000,— EUR, sofern dadurch das Investitionsbudget (Maßnahmenbudget) einschließlich der in früheren Jahren bereitgestellten Mittel nicht um mehr als 25 % überschritten wird.

35329 Gemünden (Felda), 21.05.2015

Bott
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2015 und 2016

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach §§ 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Hiermit erteile ich die aufsichtsbehördliche Genehmigung

a) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 28.03.2015 (GVBL. I S. 158), zu den in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Gemünden für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 zur Finanzierung von Investitionsausgaben festgesetzten Kreditaufnahmen in Höhe von

2015: 500.000 EUR
(in Worten: Fünfhunderttausend Euro)
2016: 350.000 EUR
(in Worten: Dreihundertfünfzigtausend Euro).

b) gemäß § 105 Abs. 2 HGO zu den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite in Höhe von

2015: 500.000 EUR
(in Worten: Fünfhunderttausend Euro)
2016: 500.000 EUR
(in Worten: Fünfhunderttausend Euro)

Lauterbach, 08.06.2015
Im Auftrag:
Dr. Köhler-Hälbig

Auslegen des Haushaltsplanes 2015 und 2016

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom **17.06.2015 - 25.06.2015** im Rathaus der Gemeinde Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) - Zimmer Gemeindekasse / Finanzabteilung EG.04 - zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:
17.06.2015 von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

18.06.2015 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
19.06.2015 von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
22.06.2015 - 24.06.2015 jeweils von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
25.06.2015 von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
35329 Gemünden, 10.06.2015

Der Gemeindevorstand
Bott, Bürgermeister

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Der Direktor des Amtsgerichts Alsfeld hat mit Wirkung vom 21.05.2015
- Herrn Hans-Werner Heinl, Ehringshausen als Ortsgerichtsvorsteher
- Herrn Wolfgang Beutlberger, Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffen und stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher
- Herrn Edwin Becker, Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffen und
- Herrn Dr. Jörg Müller, Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffen ernannt

sowie Herrn Oswald Diegel, Ehringshausen als Ortsgerichtsschöffen bestätigt.

Gemünden (Felda), den 12. Juni 2015

Bott
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung	
(Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse	9606-**14**
(Frau Reitz)	
E-Mail:	bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**12**
(Herr Wolf)	
E-Mail:	daniel.wolf@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung	9606-**22**
(Frau Kern)	
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt	
(Frau Kömpf)	
E-Mail:	monika.koempf@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Fundbüro	
(Frau Horst)	
E-Mail:	karin.horst@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“	
(Frau Schmuck)	
E-Mail:	simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Bauwesen	9606-**20**
(Frau Rohrbach)	
E-Mail:	iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof	918481
(Herr Richber)	
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0174 - 6325061

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 — 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 — 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 — 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Hans-Werner Heinl
Ehringshausen, Gartenweg 6 — 06634/716
Zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch — Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Foto: medienREHvier/Anne Janzen

Grundqualifizierung

Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt

In Nieder-Ofleiden richtet der Vogelsbergkreis eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge ein. In Burg-Gemünden besteht bereits seit längerer Zeit eine Gemeinschaftsunterkunft.

Die Flüchtlinge benötigen unsere Unterstützung: beim Lernen der deutschen Sprache, im Asylverfahren, beim Einleben in die deutsche Gesellschaft.

Wir wollen, dass Flüchtlinge dazugehören. Deswegen qualifizieren wir Sie zum/zur „Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt". In sechs Abenden sowie einem Blockwochenende erhalten Sie Grundkenntnisse über Fluchtursachen und Fluchtwege, über Rechtsfragen und Sozialrecht sowie über Traumata- und Gewalterfahrungen von Flüchtlingen. Sie lernen unterschiedliche Arbeitsbereiche der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung kennen.

Im Anschluss an die Ausbildung entscheiden Sie, wo und ich welchem Umfang Sie tätig werden.

Unsere Termine (abwechselnd in Homberg und Alsfeld): Mittwoch, 01.07., 08.07., 22.07., 11.-13.09. (Blockwochenende in der Landjugendakademie Altenkirchen/Ww.), 23.09., 07.10. und 14.10.15, jeweils 19.00 h bis ca. 21.30 h.

Wir erheben eine Schutzgebühr in Höhe von 85,- Euro. Diese erhalten Sie komplett rückerstattet, wenn Sie im Anschluss an die Ausbildung eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingsbegleitung aufnehmen und im Vogelsbergkreis wohnen.

Nähere Infos unter www.eb-vb.de/fluechtlingsbegleiter!

Anmeldung ab sofort unter ralf.mueller@eb-vb.de, Tel. 06631-9114918!

Eine Veranstaltung des Evangelischen Dekanats Alsfeld in Kooperation mit dem Katholischen Dekanat Alsfeld, dem Caritaszentrum Vogelsberg, dem Diakonischen Werk Vogelsberg, pro Asyl Alsfeld sowie der Volkshochschule des Vogelsbergkreises.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Sprechtage des hessischen Amtes

für Versorgung und Soziales Gießen im 1. Halbjahr 2015

Marburg,
Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09
09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Mittwoch, 17.06.2015
Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Seniorenausflug am 12. August 2015

Am 12. August 2015 ist es wieder soweit, die Gemeinde lädt zu ihrem diesjährigen Seniorenausflug ein. Fahrtziel wird diesmal Limburg an der Lahn sein, wo man neben dem Dom und der bekannten Bischofsresidenz (ehemalige Residenz des umstrittenen Bischofs Tebartz-van-Elst) auch eine Lahnschifffahrt mit zwei Schleusendurchfahrten geplant hat. Die Fahrstrecke ist: Limburg - Lubentius Felsenbasilika - Schloß Oranienstein -Limburg. Alle Stationen sind gut zu Fuß erreichbar, die Wegstrecken, welche in Limburg zurückgelegt werden müssen, sind gut zu laufen.
Für erheblich gehbehinderte Personen wird aber zusätzlich auch ein Taxidienst gegen Gebühr zur Verfügung stehen. Nach der derzeitigen Zeitplanung ist für den Tag
folgender Ablauf vorgesehen: 10:45 Uhr Ankunft in Limburg, gemütlicher Fußweg zum Dom. 11:15 Uhr Eintreffen am Domvorplatz - Bischofsresidenz und gg. 12:00 Uhr werden die Domschwestern zu der Gruppe stoßen und eine fachkundige Führung im Dom anbieten. Um 13:00 Uhr geht es dann gemütlich zurück an die Lahn, wo bereits am Schiffsanleger ein Passagierschiff auf die Gäste wartet. Für 13:45 Uhr ist die Abfahrt des Schiffes zur Rundfahrt „Schloss Oranienstein" geplant. An Bord wird das Mittagessen gereicht. Gegen 15:45 Uhr wird man dann wieder den Schiffsanleger erreichen. Vor der Rückfahrt nach Gemünden gibt es dann noch Möglichkeiten zur freien Verfügung in der Domstadt Limburg. Der Preis pro Person beträgt 40,00 Euro. Darin enthalten sind die Fahrtkosten, der Besuch des Doms mit Führung, sowie die Schifffahrt mit dem Mittagessen. Anmeldungen für den Ausflug nimmt die Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) (Bürgerbüro, Frau Horst) ab sofort entgegen. Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Nouredene Freiherr Schenck zu Schweinsberg-Doukkali Kachi, geb. 19.05.2015 in Marburg, Sohn von Safaa Belbachir und Ben Mohamed Freiherr Schenck zu Schweinsberg-Doukkali Kachi, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstraße 26

Moritz Leonard Rausch, geb. 22.05.2015 in Gießen, Sohn von Roberta Teresa Dominke-Rausch und Alexander Rausch, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Gaisberg 10

Sterbefälle:

Herr Alfred Pius Gabriel, 80 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Burg-Gemünden, Bleidenröder Straße 13 ist am 29.05.2015 in Alsfeld verstorben.

Herr Johann Philipp Rössinger, 79 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Hainbach, Höhenweg 25 ist am 01.06.2015 in Alsfeld verstorben.

Frau Maria Caspary, 93 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Burg-Gemünden, Hohe Straße 11 ist am 02.06.2015 in Alsfeld verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden	
Peter Sann, Ohmstraße 55, am 17.06.	78 Jahre
OT Ehringshausen	
Hannelore Weixler, Hauptstraße 41, am 17.06.	71 Jahre
Annelie Ruckelshausen, Hauptstraße 91, am 23.06.	70 Jahre
OT Hainbach	
Rudolf Moser, Elpenröder Straße 11, am 22.06.	81 Jahre
OT Rülfenrod	
Walter Weiß, Ehringshäuser Straße 14, am 18.06.	80 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Brandschutzerziehung für die „Dinos“ im Kindergarten „Siebenstein“

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Feuer und Flamme für die Brandschutzerziehung“, hieß es am letzten Freitag bei den „Dinos“ im Kindergarten „Siebenstein“ in Nieder-Gemünden. Die beiden stellvertretenden Gemeindebrandinspektoren, Stefan Wehrwein und Jochen Schnell-Kretschmer brachten den künftigen Schulanfängern die Aufgaben der Feuerwehr näher, informierten wie gefährlich Feuer sein kann und wie man sich zu verhalten hat, wenn es tatsächlich einmal brennt.

Auch wie man im Gefahrenfall die Feuerwehr rufen kann wurde praktisch demonstriert. Dabei lernten die Kleinen das richtige Absetzten eines Notrufs mit einem Telefon und was dabei beachtet werden muss, damit die Rettungskräfte schnellstens vor Ort sein können. Die Kinder erfuhren von den drei wichtigen „W's“: „**W**er meldet? **W**o geschah es? **W**as geschah?“, wo der Notruf hingeht, wie die Feuerwehr dann alarmiert wird und dass man den Notruf außer bei Feuer, auch bei anderen Gefahren wählen kann. Dies hatten sich die Kinder gut gemerkt, denn beim anschließenden Rollenspiel mit einem Telefon rief beispielsweise Felicitas, mit genauer Angabe „Wer? Wo? Was?“, die Feuerwehr um Hilfe, weil ihre Katze hoch oben in einem Baum sitzend in großer Gefahr war.

Ein weiteres Thema war der sichere Umgang mit Kerzen und Streichhölzern. Dabei wurde den Kindern vermittelt, dass man zur Sicherheit nur ganze Streichhölzer verwenden und diese stets vom Körper weg anzünden sollte, dass im Bereich einer Flamme auf langes Haar besonders geachtet werden muss und Streichhölzer zur Sicherheit immer ausgeblasen und nicht ausgeschüttelt werden sollten.

Natürlich wussten die Kinder schon, dass beim Feuer Rauch entsteht, man so wenig Rauch wie möglich einatmen sollte und einigen war sogar bewusst, dass der Rauch von unten nach oben steigt: „..dann muss man sich auf dem Boden fortbewegen“.

Den Kindern wurde der Unterschied zwischen einem unkontrollierten Brand in geschlossenen Räumen und einem kontrollierten Feuer, wie beispielsweise beim Grillen im Freien, erläutert.

Erzieherinnen und Kindern wurde vermittelt, wie man sich richtig beim Verlassen der Räume und des Gebäudes im Notfall verhalten sollte. Nämlich dass man bei starkem Rauch auf jeden Fall nach draußen krabbeln sollte, wenn möglich etwas vor den Mund zu halten und nach dem Verlassen der Räume die Türen zu schließen. Ganz wichtig dabei ist es auf Kleinere und Schwächere besonders zu achten und sich nach dem Verlassen des Gebäudes in Zweierreihen, angeführt von den Größeren, möglichst weit weg von der Gefahrenzone in Sicherheit zu bringen und bis hin zur Vollständigkeitsprüfung auf dem Sammelplatz zu bleiben, damit Sicherheit besteht, dass niemand im Gebäude zurückgeblieben ist.

Ein absolutes Highlight war für die Kinder abschließend die Besichtigung eines Feuerwehrautos auf dem benachbarten Bauhofgrundstück. Alle durften auch einmal einsteigen und manche hatten sogar das Glück auf dem Fahrersitz Platz nehmen zu dürfen. Hier waren vor allem die Jungs der Gruppe von der Technik und den Gerätschaften, bis hin zu der Ausstattung für Atemschutzgeräteträger fasziniert. Hatte die Aufmerksamkeit zuvor bei der Theorie langsam nachgelassen, waren nun alle wieder eifrig bei der Sache, stellten Fragen und wussten erstaunlicher Weise auch schon einiges über die Feuerwehr.

Neben kleinen Geschenken mit Feuerwehrthemen, wie Malbücher und Bastelsets, erhielten alle „Dinos“ für die Teilnahme an der Brandschutzerziehung ein „Brandschutzdiplom“.

Kindergartenleiterin Anita Geißler bedankte sich im Namen des Kindergartens bei Stefan Wehrwein und Jochen Schnell-Kretschmer für die aufschlussreichen und kindgerecht dargebrachten Informationen zum Brandschutz und zur Feuerwehr.

Die Dinos nahmen Strahlrohr und Schlauch genau unter die Lupe und waren erstaunt über deren Gewicht.

Ein absolutes Highlight war für die „Dinos“ vom Kindergarten „Siebenstein“ abschließend natürlich die Besichtigung eines Feuerwehrautos auf dem benachbarten Bauhofgrundstück.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Sitzung des Seniorenbeirates

Gemünden/Nieder-Gemünden (ekö). Zu der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates hatte Parlamentsvorsitzender Karl Pitzer am vergangenen Montagnachmittag ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Pitzer konnte zu der Zusammenkunft neben den gewählten Mitgliedern des neuen Seniorenbeirates auch die ausgeschiedenen Mitglieder, ebenso wie Mitglieder des Gemeindevorstandes mit Bürgermeister Lothar Bott an der Spitze begrüßen. Er erinnerte daran, dass der Seniorenbeirat nun seine dritte Wahlperiode beginne. In den vergangenen sechs Jahren habe der Beirat viel bewegt, sei inzwischen anerkannt und werde durchweg akzeptiert. Der Beirat sei ein politisches Gremium, so der Vorsitzende der Gemeindevertretung weiter und werde zu allen Themen gehört, die Senioren in der Gemeinde betreffen könnten. Zugleich sei der Beirat ein Sprachrohr der Senioren und berate in allen Angelegenheiten, welche diesen Bereich berühren. In der Satzung sei zudem auch verankert, dass der Seniorenbeirat in diesen Fällen zu hören sei, also eine zwingende Verpflichtung, was dessen Bedeutung noch unterstreiche. Darüber hinaus, so Pitzer zu der Bedeutung des Seniorenbeirates weiter, habe dieser ein Vorschlagsrecht. Als einen herausragenden Punkt in der vergangenen Arbeit bezeichnete er den inzwischen fest eingerichteten Seniorentreff, der in der Zukunft hoffentlich noch weiteren Zuspruch erfahren werde.
In der Folge leitete Pitzer die erforderlichen Wahlen innerhalb des Seniorenbeirates, die alle einstimmig ausfielen. Danach wurde auch für die dritte Wahlperiode als Vorsitzender Peter Krug gewählt, sowie als dessen Stellvertreter Herbert Kömpf. In Abwesenheit, aber bei Vorliegen der erforderlichen Zustimmung, wurde Ludwig Queckbörner wieder zum Schriftführer gewählt. Seine Stellvertretung übernahm Magdalena Pitzer. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung schloss seinen Part mit einem Dank an die Bereitschaft Verantwortung im Ehrenamt zu übernehmen und wünschte dem neu zusammengestellten Beirat Erfolg in der Arbeit und immer gute Entscheidungen.
Bürgermeister Lothar Bott schloss sich den Worten an und sprach im weiteren Verlauf einen besonderen Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des vorherigen Seniorenbeirates aus, denen er zugleich auch ein kleines Präsent der Gemeinde überreichte. Am längsten - seit der Gründung 2009 -gehörte danach bisher Willi Langhammer (Ehringshausen) dem Gremium an. Wolfgang Beutlberger (Ehringshausen) war seit 2012 im Seniorenbeirat und Sigrid Voigt (Ehringshausen) war als Nachrückerin in den Seniorenbeirat gekommen. Alle drei standen für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung. In seinem Schlusswort unterstrich auch Bürgermeister Bott die hilfreiche Arbeit des Beirates, der sich bereits in nächster Zeit mit einem aktuellen Thema beschäftigen müsse. Die Neu- und Umgestaltung des Bahnhofsbereiches in Nieder-Gemünden stehe dann an und zu dieser Thematik werde man natürlich auch den Seniorenbeirat hören, so Bott abschließend.
Bevor danach der neue und alte Vorsitzende Peter Krug die konstituierende Sitzung schloss wurde noch der 30.06.2015, 17:00 Uhr, als nächsten Termin für eine Seniorenbeiratssitzung festgelegt. (Foto: ekö).

Das Bild zeigt den neu gewählten Seniorenbeirat, gemeinsam mit den ausgeschiedenen Mitgliedern, sowie mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Karl Pitzer, Bürgermeister Lothar Bott und der Seniorenbeauftragten der Gemeindeverwaltung, Karin Horst.

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing“ in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 40

ANZEIGE

Schwindel
ist behandelbar

Millionen Menschen ist täglich schwindelig. Dank moderner Forschung gibt es ein natürliches Präparat, das ohne bekannte Nebenwirkungen helfen kann (Taumea).

Kennen Sie das? Alles dreht sich, die Erde wankt, Ihnen ist schon wieder schwindelig? Damit sind Sie nicht allein! Fachleuten zufolge leidet jeder Fünfte an Schwindelbeschwerden. Bei manchen Patienten dreht sich alles wie in einem Karussell. Andere Betroffene haben eine plötzliche Gangunsicherheit und verlieren den Boden unter den Füßen.

Der Grund

Um chronische Schwindelbeschwerden erfolgreich zu bekämpfen, muss man ihre Ursache verstehen: Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen zum Gehirn. Wenn jedoch Störungen im Nervensystem die Übertragung behindern, kommen Gleichgewichtsinformationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Mit zunehmendem Alter kommen solche Beschwerden häufiger vor. Langersehnte Hilfe überraschenderweise aus der Natur, nicht aus den Chemielabors der Pharmariesen: Taumea (rezeptfrei in der Apotheke). Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollten Sie allerdings unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Einzigartige Hilfe

Wissenschaftler entdeckten einen speziellen Dual-Komplex zweier Arzneistoffe, der bei Schwindelbeschwerden hilft (Taumea, rezeptfrei in jeder Apotheke). Dieser Dual-Komplex besteht aus den beiden Arzneistoffen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Gemäß dem Arzneimittelbild kann Anamirta cocculus das Schwindelgefühl lindern.[1] Gelsemium sempervirens ist bekannt dafür, Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen, Benommenheit und Angstgefühle abzumildern und beruhigend auf das Nervensystem zu wirken.[2] Das Ergebnis: Die Schwindelbeschwerden werden effektiv bekämpft. Was kann bei Schwindelbeschwerden helfen?

Überzeugende Wirkung

Verwender berichten, dass erste positive Effekte von Taumea dabei schnell zu verzeichnen sind. Dank seiner Tropfenform werden die Wirkstoffe über die Schleimhäute direkt und schnell aufgenommen. Dabei überzeugt vor allem, dass Taumea 100 % natürlich und gut verträglich ist. Weder Neben- noch Wechselwirkungen sind bekannt.

Stark

bei Schwindelbeschwerden!

✓Gut verträglich

✓Keine bekannten Nebenwirkungen

1 www.homoeopathie-liste.de/mittel/cocculus.htm; Stand: 30.07.2014 • 2 Bousta D. et al. Neurotropic, immunological and gastric effects of low doses of Atropa belladonna L., Gelsemium sempervirens L. and Poumon histamine in stressed mice.J Ethnopharmacol 2001;74:205–15 • TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Dr. Fischer Gesundheitsprodukte GmbH, 82166 Gräfelfing.

Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Die Erweiterte Schulische Betreuung ist ein Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Ganztagsangebotes der Grundschule Homberg/Ohm.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

engagierte Persönlichkeiten

für die Gruppenbetreuung, Hausaufgabenhilfe und die Durchführung von Freizeitangeboten.

Ihre Anfragen/Bewerbung richten Sie bitte an:

Erweiterte Schulische Betreuung
Grundschule Homberg
Hochstraße 11
35315 Homberg/Ohm
Telefon: 0 66 33 -919017
esb-homberg@internationaler-bund.de

Ringhotel Parkhotel Stadtallendorf
* * * *

Freundschaft ist da, wo man sich zu Hause fühlt…

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Empfangsmitarbeiter/in
Koch/Köchin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ringhotel Parkhotel, Schillerstraße 1, 35260 Stadtallendorf
Telefon 06428 708 301
andrea.thomas@parkhotel-stadtallendorf.de

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Raiffeisen Alsfeld - Kirchhain

Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!
Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas
Im Froschwasser 20 – Schweinsberg
Tel. 06429/9231-16/9231-17
www.raiffeisen-warendienst.de

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

ür den „Ohmtalbote" im Bezirk Amöneburg (Tal) sowie für ein Teilgebiet in Amöneburg-Mardorf sowie für Nieder-Ofleiden ab 1. Juli 2015.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Vereine und Verbände

TSV Burg/Nieder-Gemünden

„Sonntagskaffee“ beim TSV Burg/Nieder-Gemünden eröffnet

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Unter dem Motto „Ein schöner Platz in der Sonne lädt zum Verweilen ein“, hat der TSV Burg/Nieder-Gemünden am letzten Sonntag im Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden, sein Angebot in der Sommersaison um ein „Sonntagskaffee“ erweitert. Geöffnet ist das Kaffee, in dem neben verschiedenen Getränken, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, auch Eis angeboten wird, bis zum 30. August, jeweils sonntags ab 15 Uhr. Mit dem „Sonntagskaffee“ möchte der TSV einen Treffpunkt zur Förderung der Geselligkeit und zum Beisammensein für die Dorfgemeinschaft bieten.

„Jetzt hat man eine Anlaufstelle“, war bei der Eröffnung am Sonntag von Besuchern zu hören, die während einer Radtour im „Sonntagskaffee“ eingekehrt waren. Auch Spaziergänger des beliebten Rundwanderweges legten am Sportheim eine Rast ein und genossen bei schönem Sommerwetter das kulinarische Angebot.

„Auch wenn die Fußballsaison nach der Sommerpause wieder beginnt, hat das Kaffee weiterhin geöffnet“, so TSV-Vorstandsmitglied Mareike Güldenberg. „An dem Projekt kann sich jeder, der gerne Kuchen backt, beteiligen“, sagt sie. Das Angebot umfasst so genannte „Blechkuchen“ in den verschiedensten Variationen, sowohl zum direkten Verzehr vor Ort, als auch zum Mitnehmen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, stehen den Gästen die Räume des Sportheimes zur Verfügung.

Wer bereit ist Kuchen zu backen oder Fragen zu dem Projekt hat, kann sich bei Mareike Güldenberg, Tel.: 0174-7189709, melden.

Am letzten Sonntag trafen sich die ersten Gäste beim „TSV-Sonntagskaffee“ beim Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden.

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Sportverein 1921 Ehringshausen e. V.

30-jähriges Bestehen der Gymnastikabteilung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am vergangenen Freitag feierte der SV Ehringshausen das 30-jährige Bestehen der Gymnastikabteilung. Im Sportheim hatten die derzeit aktiven Frauen eine Fotoausstellung über die Aktivitäten der vergangenen 30 Jahre vorbereitet. Neben einer durchgeführten Gymnastikschau, früheren Jubiläen und Ausflügen konnte man auch diverse Aktivitäten im Ehringshäuser Karneval Revue passieren lassen. Gäste, Ehemalige und Aktive kamen schnell ins Gespräch und erinnerten sich an viele schöne Momente. An gemeinsam Unternehmungen der vergangenen Jahrzehnte, an die man sich gerne zurück erinnerte. Der 1. Vorsitzende Albrecht Well gratulierte im Namen des Vorstands der Abteilung und den beiden Übungsleiterinnen Mechthild Sann und Cäcilie Bräuer. Er betonte, dass die Abteilung Gymnastik im Gesamtverein eine tragende Rolle spiele, nicht mehr weg zu denken sei aus dem Vereinsgefüge und man sich zu 100%ig auf die Frauen dieser Abteilung verlassen könne.

Das Foto entstand vor dem Sportheim, mit den Blumen die beiden Übungsleiterinnen Mechthild Sann (links) und Cäcilie Bräuer. (Foto: ek).

Mädchenfußballtag

Herzliche Einladung zum Mädchenfußballtag!

Einladung zum Mädchenfußballtag

Wann: Sonntag, den 19.07.2015

Beginn: 11 Uhr

Wo: Sportgelände des SV Ehringshausen

Eingeladen sind alle Mädchen, die Lust haben Fußball zu spielen.

In Ehringshausen erwartet DICH ein erlebnisreicher Tag mit jeder Menge Fußball, Spaß und Informationen rund um den Mädchen- und Frauenfußball in Ehringshausen. Wir fördern den Mädchenfußball in der eigenen Jugend und suchen Verstärkung.

Die Mädchenmannschaft des SVE freut sich auf DICH!

ANMELDUNG

Wenn du an dem Mädchenfußballtag in Ehringshausen teilnehmen möchtest, melde dich bitte per Email oder telefonisch an. Für Essen und Getränke ist an diesem Tag gesorgt.

Kontaktpersen:

Vanessa Lanz
Tel. 06635/608
Email: vanessa.lanzvanessa@web.de

DU & dein TEAM

Der SVE und insbesondere die Frauen-und Mädchenfussballabteilung freuen sich auf EUCH!

„Haineslauf“ und „Dorfolympiade“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am letzten Juni-Wochenende lädt der örtliche Sportverein zu seinem schon traditionellen „Haineslauf“ und einer „Dorfolympiade“ ein.

Den Anfang macht am Samstag, den 27. Juni der „Haineslauf“, zugleich der 3. Wertungslauf zum Alsfelder Brauerei-Cup. Anmeldungen zu den jeweiligen Läufen in unterschiedlichen Distanzen sind jeweils bis 30 Minuten vor dem Start möglich, so die Mitteilung des Sportvereins.

Um 13:00 Uhr startet zunächst der Bambini-Lauf (Streckenlänge 0,6 km), bei dem Jungen und Mädchen des Jahrgangs 2006 oder jünger startberechtigt sind. Um 13:15 Uhr beginnt der Schüler-Lauf I über eine Streckenlänge von 1,5 km, er ist für die Jahrgänge 2003, 2004 und 2005. Zeitgleich findet auch der Start des Schüler-Lauf II statt, der ebenfalls eine Streckenlänge von 1,5 km beinhaltet und für die Jahrgänge 2000, 2001 und 2002 angeboten wird. Um 14:30 Uhr beginnt dann der Walking-/Nordic-Walking-Lauf, der über eine Länge von 7,5 km geht. Zeitgleich auch der Start im Jedermann-/Jederfrau-Lauf mit einer Streckenlänge von 7,5 km. Schließlich beginnt zur gleichen Zeit auch der Hauptlauf, bei dem die Teilnehmer eine Distanz von insgesamt 13 km zu bewältigen haben. Die Organisatoren des Sportvereins weisen ausdrücklich darauf hin, dass am Mittwoch, den 24. Juni ab 19 Uhr alle Haineslaufstrecken zur Besichtigung mit einem Begleitläufer des SV Ehringshausen gelaufen werden können. Dazu gibt es auch ein Info-Telefon: (Uwe Diegel) 06634-918530.

Am Sonntag, den 28. Juni 2015 bietet der Verein dann einen Mountainbiking-Wettbewerb an, wobei es sich um die dritte Veranstaltung dieser Art handelt, die sich inzwischen ebenfalls großer Beliebtheit erfreut. Start für die Biker ist am Morgen um 10:00 Uhr, die Streckendistanz beträgt 42 Kilometer. Auch bei dieser Veranstaltung sind die Anmeldungen bis 30 Minuten vor der Startzeit noch möglich. Auch dazu gibt es ein Info-Telefon (Dennis Becker) 0157-36911991.

Krönender Abschluss und sicherlich wieder eine Riesengaudi wird auch diesmal wieder am 28.06.2015, Beginn 14:00 Uhr, die „Dorf-Olympiade“ sein. Dabei können Teams a‘ vier Personen an den Start gehen. Sie werden dann mit insgesamt 10 Disziplinen konfrontiert, wobei in diesem Jahr eher Geschicklichkeit gefordert ist und Kraft sowie Fitness eher zweitranging anzusehen sind. Gleichwohl darf man sich auf spannende und zugleich auch kurzweilige Unterhaltung freuen. Neben der Hauptwertung gibt es dabei auch eine Jugend-, eine Senioren- und eine Vereins-, bzw. eine Fraktionswertung.

Für die „Dorf-Olympiade“ sind die Anmeldungen der Teams bis spätestens 26.06.2015 bei Dunja Werneburg (06634-919515), oder unter olympiade@sv-ehringshausen.de per E-Mail erforderlich. Zusätzliche Informationen zu den breit gefächerten Angeboten und den sportlichen Events an diesem Wochenende bietet der Sportverein unter www.sv-ehringshausen.de

Meisterschaft und Vizemeisterschaft für SVE Teams

Am vergangenen Freitag endete auch für die B-Juniorinnen des SV Ehringshausen die Meisterschaftsrunde. Durch die knappe Niederlage im letzten Spiel belegte man am Ende den zweiten Platz in der Tabelle und verpasste denkbar knapp die Meisterschaft. Bereits am vergangenen Wochenende sicherte sich die »Zweite« Frauenmannschaft des SVE den Meistertitel in der B-Liga Gießen/Marburg.

SV Ehringshausen II - Meister der B-Klasse GI/MR

B-Juniorinnen SV Ehringshausen A-Liga (Region - GI / MR)

SVE : SSV Frohnhausen 2:3 (1:0)
100 Zuschauer sehen Vize-Kreismeister!

»Es war einfach nur toll, wie viele Zuschauer uns bei diesem aufregenden und wichtigen Spiel in Ehringshausen unterstützt haben. Die Mädels haben wirklich alles gegeben und waren nach dem Abpfiff doch sehr enttäuscht und traurig darüber, dass es am Ende doch nicht ganz zur Meisterschaft gereicht hat. Trotz der knappen Niederlage sind wir aber sehr stolz auf die Mädels und auf das, was sie die ganze Runde über in den Spielen und im Training geleistet haben. Es ist wirklich eine tolle Truppe, die nächstes Jahr wieder neu angreifen wird.«, so das U16-Betreuerteam um Vanessa Lanz und Günther Rühl nach dem letzten Punktspiel gegen den SSV Frohnhausen.

Mit der großen Zuschauerkulisse im Rücken zeigten beide Teams in der ersten Viertelstunde ein ausgeglichenes Spiel. Erst nach und nach traute sich der Gastgeber mehr zu und spielte sich gute Tormöglichkeiten heraus. In der 29. Spielminute konnte SVE-Torjägerin Anna Müller schließlich die verdiente Führung zur Halbzeit erzielen. Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff baute der SVE seine Führung weiter aus und war spielerisch besser. Nachdem Svenja Metzler kurze Zeit später ihre Chance zum 3:0 nicht nutzen konnte, schossen die Gäste nach einem Eckball in der 45. Spielminute den Anschlusstreffer und kamen von Minute zu Minute besser ins Spiel. Die Gastgeberinnen versuchten die Angriffsversuche des SSV zu unterbinden, waren aber in der 74. Spielminute machtlos, als Chantal Saalbach den nicht unverdienten Ausgleichstreffer für den SSV schoss. Der SVE war bemüht die Führung wiederherzustellen, scheiterte aber immer wieder im Torabschluss. In der Nachspielzeit drehten die Gäste dann das Spiel und gingen durch Unachtsamkeiten in der SVE-Abwehr in Führung. Nach einem letzten Angriffsversuch der Gastgeberinnen hatte Anna Müller kurz vor Spielende nochmal den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, verfehlte aber knapp das Tor. In einer gut besuchten und bis zuletzt spannenden Partie blieb es für den Vize-Kreismeister jedoch bei einer bitteren 2:3 Niederlage.

SVE: Luisa Wenzel, Selina Kinkel, Julia Büschel, Johanna Weicker, Lisa Kömpf, Leonie Müller, Patrizia Leitner, Theresa Weicker, Vanessa Bauer, Svenja Metzler, Alina Mustafa, Anna Müller.

Die B-Juniorinnen des SVE mit Trainerin Vanessa Lanz

– Anzeige –

Schlossbesichtigung und Übergabe der „Sinnesliegen“

durch die Homberger Volksbank Mittelhessen

Homberg (eva). „Ich wusste schon vorher, dass es sinnvoll finanziert ist, aber jetzt nach dem Rundgang bin ich ganz davon überzeugt“, so Norbert Steinmüller, Filialbereichsleiter der Volksbank Mittelhessen, der gemeinsam mit Kundenberaterin Nadine Schlosser am vergangenen Montag, zwei von der Volksbank Mittelhessen mit 500 Euro finanzierte „Sinnesliegen“ für den Außenbereich des Homberger Schlosses offiziell übergaben. Vom Aktiven- und Förderverein zur Erhaltung des Homberger Schlosses, den „Schlosspatrioten“, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Homberger Schloss aus seinem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken, waren Markus Haumann und Ulrich Meschkat vor Ort, die sich für die Spende bedankten.

Sie informierten, dass die beiden „Sinnesliegen“ extra so auf dem Schlossgrundstück platziert wurden, dass die Besucher sich vor der Streuobstwiese mit altem Obstbaumbestand und ihrem natürlichen Charakter entspannen und dabei den fantastischen Fernblick über das Ohmtal und ins Amöneburger Becken, bis hin zu den Ausläufen der Lahnberge, genießen können. Um besser zu den Liegen zu gelangen, wurde eine Treppe in der doch recht steilen Böschung angelegt. Mit diesem Projekt, so Haumann und Meschkat, sei die Außenanlage in diesem Bereich des Schlossgrundstückes fertig gestellt.

Die „Schlosspatrioten“ gestalten und pflegen die Schlossanlagen ausschließlich mit eigenen Mitteln und zur Freude der Besucher. Durch die nachhaltige, ökologische Kultivierung soll zudem die Öffentlichkeit über Natur- und Umweltschutz sowie Landschaftspflege informiert und sensibilisiert werden.

Da die beiden Liegen, bevor sie an ihrem jetzigen Platz aufgestellt wurden, zunächst im oberen Bereich direkt beim Schloss standen und dort schon sehr stark frequentiert waren, habe man sich entschlossen, nochmals zwei „Sinnesliegen“ für den direkten Schlossbereich anzuschaffen, die dann auch als Sonnenliegen genutzt werden können. „Spenden dazu sind herzlich willkommen“, meinten die beiden „Schlosspatrioten“.

Im Anschluss wurde die offizielle Übergabe der Liegen zu einer Schlossbesichtigung genutzt, in deren Rahmen Markus Haumann und Ulrich Meschkat Wissenswertes über die Geschichte des Schlosses und dessen Bausubstanz vermittelten und über schon geleistete Restaurierungsarbeiten sowie über die noch zu bewältigenden Vorhaben und Aufgaben informierten. Dabei erwähnten sie auch das neu entdeckte unterirdische Gewölbe, das im Rahmen von Instandsetzungsarbeiten an einer Wasserentnahmestelle zufällig entdeckt worden war.

Neben zahlreichen besonderen Merkmalen galt dabei unter anderem auch die besondere Aufmerksamkeit der majestätischen, rund elf Meter umfassenden Linde vor dem Burgtor, deren Alter auf zirka 800 bis 1000 Jahre geschätzt wird. Der Baum ist innen hohl und kann durch einen Ein- und Ausgang durchschritten werden, daher wird er von den Hombergern auch liebevoll „der hohle Baum genannt“. Besondere Aufmerksamkeit auch deshalb, da just am Montag reges Treiben inmitten und um die altehrwürdige Linde herrschte. Denn derzeit sind in das ehemalige Torhaus die „kleinen Drachen“ eingezogen, die durch ihr lebhaftes Wesen helfen sollen, das Schloss aus seinem langen „Dornröschenschlaf“ zu wecken. Denn die „Schlosspatrioten“ bieten einzelnen Homberger Kindergartengruppen in den Sommermonaten die Möglichkeit, jeweils für fünf Wochen den Kindergarten in das ehemalige Torhaus zu verlegen. Dafür haben die „Schlosspatrioten“ den Kindern eine „Drachenfahne“ geschenkt, die natürlich von den kleinen Drachen täglich gehisst wird. Inzwischen wurden auf dem Gelände des „Kindergarten-Drachen-Torhauses“ sogar schon Beete angelegt und auch Kartoffeln gesetzt. „Wenn die Kinder kommen, sollen die die Natur genießen“, so Ulrich Meschkat, der auch gleichzeitig betont, dass das Torhaus für alle Kindergärten, die Interesse an einem Aufenthalt dort haben, offen ist.

Zukünftig können Besucher des Homberger Schlosses auf den neuen „Sinnesliegen“ relaxen und dabei den herrlichen Fernblick genießen.

Bei der offiziellen Übergabe der Liegen, wurden diese natürlich auch gleich vor Ort getestet. Zu sehen sind auf dem Bild: Hinten stehend: Nadine Schlosser und Markus Haumann und davor „relaxend“ Norbert Steinmüller und Ulrich Meschkat.

Zum Abschluss des Schlossrundganges wurde den Kindergartenkindern auf dem „Drachenhaus-Gelände“ ein Besuch abgestattet.

Jugendclub Elpenrod

Sommerfest 2015

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Jugendclub Elpenrod das traditionelle Sommerfest.

Am **Sonntag**, den **05**. **Juli 2015**

gibt es vor dem Jugendraum ab 11.00Uhr knusprige Pizza aus dem Backhaus. Vorbestellungen sind bis zum 30. Juni 2015 bei Selina Ertl unter 06634-1466 möglich.

Es lädt ein der Jugendclub Elpenrod

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Erinnerung an die Kinderaktion „Erdbeerfest“

Die zur Kinderaktion „Erdbeerfest“ angemeldeten Kinder treffen sich am

27. Juni um 16.00 Uhr
auf dem Hof von Monika und Reinhold Möser.
Beim anschließenden Grillen, ab 17.00 Uhr, sind Eltern, Großeltern und alle interessierten Hainbacher herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

am Samstag, den 20. Juni 2015

Die Abfahrtzeiten:
7:30 Uhr Feldastraße 21 bei Karl, Einmündung Bahnhofstraße
7:40 Uhr bei Hartmut Paulokat, Alsfelder Str. 12
Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr geplant.
Tagesablauf
Gemeinsames Frühstück auf dem Rastplatz Kirchheim, danach Weiterfahrt nach Schmalkalden, um 11.00 Uhr besuchen wir die Viba-Nugatwelt mit Führung, im Anschluss die Landesgartenschau.
Rückfahrt ist für 17.00 Uhr geplant
Ausklang beim Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden mit Grillen.

Der Vorstand

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

HESA präsentierte Infoangebot auf dem „Hessentag“ in Hofgeismar

Erfolgreich präsentierte sich die „Hessische Energiespar-Aktion“ am Stand des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung. An den zehn Einsatztagen zählten die Berater rund 250 Energieberatungs- und Informationsgespräche mit interessierten Ratsuchenden, Ministern, Landtagsabgeordneten, Bürgermeistern, Vereinen und Verbänden sowie Kooperationspartnern. Dabei standen Fragen von Maßnahmen zur Gebäudemodernisierung sowie die Förderung energiesparender Investitionen im Vordergrund.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ besteht bereits seit dem Jahre 2003 und bietet neben der wöchentlichen Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen bei Institutionen, Kommunen und Banken, Präsenz auf Energie- und Umweltmessen sowie auf der Homepage www.energiesparaktion.de vielfältige Informationsmöglichkeiten:
Bis zum nächsten „Hessentag“ 2016 in Herborn finden Sie uns auf vielen kleineren Messen im Land. Termine erfahren Sie unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen finden Sie unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Energiesparinformation Nr. 3 - „Niedrigenergiehäuser: Wissenswerte Grundlagen zu Planung und Funktion“

Die Investition in ein Wohnhaus ist für viele Menschen die größte, die sie im Laufe ihres Lebens tätigen. Gleichzeitig wirkt sich die Entscheidung zum Wärmeschutzstandard beim Bau oder einer umfassenden Altbausanierung auf die späteren laufenden Kosten aus. Die energetische Qualität eines Hauses bestimmt unmittelbar die Heizkosten: So benötigt ein Passivhaus nur etwa die Hälfte der Energie eines Gebäudes, das lediglich dem gesetzlichen Mindeststandard entspricht. Genauso wie der Wärmeschutz im Winter das Gebäude mit minimaler Zufuhr von Energie warm hält, so verhindert er, dass die sommerliche Hitze in das Gebäude eindringt. Eine stromfressende und laute Klimaanlage ist dazu nicht nötig. Gleichzeitig leistet ein Niedrigenergiehaus einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz: Rund ein Drittel der CO_2- Emissionen in Deutschland geht auf das Konto von Gebäuden. Und nicht zuletzt bedeutet ein besserer energetischer Standard im Sommer wie im Winter mehr Wohnkomfort. Ein neues Haus ist eine langfristige Investition. Etwa 50 Jahre werden bis zur ersten größeren Instandsetzung vergehen und da lohnt sich der „weite Blick“. Es wird schnell an Wert verlieren, wenn es den Anforderungen der Zukunft nicht genügt.
„Das erste Niedrigenergie Haus Deutschlands steht im nordhessischen Ort Schrecksbach. Das Einfamilienhaus wurde 1987 in Massivbauweise errichtet und das Konzept hat sich bewährt, sein Wohnklima ist im Winter wie im Sommer hervorragend, der Energieverbrauch gering: statt 2.500 bis 2.800 Liter jährlich nur 1.200 Liter Heizölverbrauch - bei 168 qm Wohnfläche, das sind 7 Liter Heizöl pro qm Wohnfläche und Jahr. Ein enorm niedriger Energieverbrauch, an dem sich seit 1987 nichts geändert hat“, so HESA-Programmleiter Werner Eicke-Hennig.
Weitere Informationen bietet die Energiesparinformation Nr. 3: „Niedrigenergiehäuser - Wissenswerte Grundlagen zu Planung und Funktion“ unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zu Fördermöglichkeiten im „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

„Runder Tisch Mundart“ im Vogelsbergkreis

„Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders, als man glaubt.“

Heute muß dieser Satz aus „Plisch und Plum“ von Wilhelm Busch als Aufmacher der Einladung herhalten. Im Jahr 1882 soll er geschrieben worden sein. Die Vorankündigung, daß das nächste Treffen in Ilbeshausen stattfindet, kann wegen Terminüberschneidungen nicht realisiert werden. Wir haben uns im kleinsten Kreis darauf verständigt, daß wir Ilbeshausen Ende Oktober/Anfang November besuchen wollen.
Deshalb soll der Sommertermin aber nicht ausfallen. Es geht hoch hinaus, nachdem wir einen Ort, den wir schon einmal angesprochen hatten, und dort ein Lokal gefunden haben.
Wir laden zum nächsten „Runden Tisch Mundart“ herzlich auf den Hoherodskopf ein.
Termin: **Samstag, der 20. Juni 2015 um 18 Uhr**;
Wohin? **Berggasthof Hoherodskopf**
Im Mittelpunkt des Treffens soll wie immer mundartliche Unterhaltung ebenso stehen, wie aktuelle Informationen rund um die Mundart und die Klärung von Fragen zur Mundart.
Wer etwas zum Ablauf beitragen will oder Anregungen hat, möge sich doch bitte vorher wegen der Ablaufplanung bei Karl-Heinz Theiß melden. E-Mail: Stiggsteagge@t-online.de oder Telefon: 06634/400 - günstig nach 18 Uhr.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,75 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

www.krag-immobilien.de
KRAG
Ihr heimischer Immobilienmakler mit Leistungsgarantie
www.5-Sterne-Immobilienmakler.de
☎ 0 64 62 / 9 14 80

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
PUFAS DIE MALERMARKE
Dach- und Sockelfarbe
Witterungsbeständige, lösungsmittelfreie Kunstharz-Dispersionsfarbe in 10 Farbtönen für innen und außen
2,5-l-Gebinde € 18,95
5,0-l-Gebinde € 37,65
Grünbelagsentferner 5,0 l € 3,99
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
Teppiche • Brücken

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Die Werkstatt
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
• Kfz-Reparatur aller Fabrikate
• Kfz-Inspektion
• HU/AU
• Klimaservice
• Reifenservice
• Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Allg. Zivilrecht
Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Erschlichene Lohnfortzahlungen

In einigen Fällen kommt es vor, dass der Arbeitgeber Zweifel an der Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers hegt. In diesen Problemfällen ist der Arbeitgeber berechtigt, einen Detektiv zur Beweissicherung zu beauftragen und auch Filmaufnahmen zu machen, wenn die verdeckte Überwachung einzig zur Verfügung stehendes Mittel ist, um den Arbeitnehmer bei der Begehung von Straftaten dingfest zu machen. Insofern müssen aber bei der Überwachung der angeblichen Arbeitsunfähigkeit ernsthafte Zweifel bestehen, um den Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zu erschüttern. Nach dem Urteil des BAG müssen konkrete Tatsachen vorliegen, die den Verdacht einer vorgetäuschten Arbeitsunfähigkeit begründen. In diesem Fall hat, wenn sich der Verdacht einer vorsätzlichen Vertragsverletzung bestätigt, der Arbeitnehmer auch die Kosten des Detektivs zu übernehmen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Nasse Wände? Schimmel?
70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!
ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de
ISOTEC
... macht Ihr Haus trocken!

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*
Scheibe ab 0,- Euro*
* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.
Wir reparieren richtig. Garantiert.
Fuldaer Str. 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de
D&F Berben GmbH
Wir bieten alles aus einer Hand!
auto reparatur